



Schönheit & Ästhetik

Erlebe die subtile Poesie der Formen
und Farben, die Sinne und Geist auf eine
faszinierende Reise entführt.



Liebe Leserinnen und Leser,

für das neue **Best Alpine Wellness Hotels Magazin** haben wir zwei bedeutende Themen zum Schwerpunkt gewählt: Schönheit und Ästhetik. Diese Begriffe umfassen nicht nur visuelle Eindrücke, sondern alle außergewöhnlichen, einzigartigen Sinneserfahrungen, die direkt auf unser Wohlbefinden wirken und unser Gemüt positiv beeinflussen. Aus diesem Grund schaffen die Best Alpine Wellness Hotels für ihre Gäste besondere Momente der Schönheit – sei es durch beeindruckende Natur, architektonische Highlights, kulinarische Köstlichkeiten oder multisensorische Erlebnisse, die alle unsere Sinne ansprechen.

Das **Magazin** nimmt Sie mit auf eine Reise zu den verschiedenen Facetten alpiner Schönheit und ästhetischen Wohlbefindens, die mit viel Fachwissen und Leidenschaft von den Best Alpine Wellness Hotels gestaltet werden.

Herzlichst
Ihre Best Alpine Wellness Hotels
Gastgeber



Inhalt

- 5 **ÜBER UNS**
Best Alpine Wellness Hotels
- 9 **TITELSTORY**
Schönheit und Ästhetik
- 12 **HOTEL THERESA**
Zillertaler Sushi
- 14 **NATURHOTEL WALDKLAUSE**
Schön ökologisch, natürlich ästhetisch
- 18 **ÜBERGOSSENE ALM RESORT**
Die Kraft der Berührung
- 20 **HOTEL POST LERMOOS**
Exzellenz, Tradition und viel weibliches Gespür
- 24 **WELLNESSHOTEL WARTHER HOF**
Die Extraportion Schönheitsschlaf
- 26 **STOCK RESORT**
Schwimmen auf Augenhöhe mit den Zillertaler Alpen
- 28 **ALPENRESORT SCHWARZ**
Ein ganzheitlicher Rückzugsort für nachhaltiges Wohlbefinden
- 30 **HOTEL NESSLERHOF**
Der Natur noch näher sein
- 32 **GENUSSDORF GMACHL**
Ein Hotel wie ein Dorf
- 36 **WELLNESSRESIDENZ ALPENROSE**
Der Garten als Kraftplatz
- 38 **ALPIN RESORT SACHER**
Eine besondere ästhetische Handschrift
- 40 **KRALLERHOF**
Durch Biohacking in Balance
- 42 **ALPBACHERHOF - MOUNTAIN & SPA RESORT**
7.000 m² Panoramawiese
- 44 **HOTEL HOCHSCHOBER**
Eigenständig. Unverwechselbar
- 46 **DER ENGEL**
Ästhetik „englike“
- 48 **ALPENPALACE LUXURY HIDEAWAY & SPA RETREAT**
Das Grand Hotel im Ahrntal
- 52 **AKTIVITÄTEN & KRAFTPLÄTZE**
Urlaub für die Seele
- 56 **BALANCE ALPINE 1000* & ALPINE HEART**
Naturkosmetik, die doppelt Gutes tut
- 58 **FRIENDS CLUB**
Werden Sie Best Wellness Friend
- 60 **ICH, WIR & NATUR**
Unser Weg in die Zukunft
- 62 **SERVICETEIL**



SCHÖNHEIT & ÄSTHETIK.

SEITE 8

Erleben Sie die subtile Poesie der Formen und Farben, die Sinne und Geist auf eine faszinierende Reise entführt.



URLAUB FÜR DIE SEELE

SEITE 52

Wer in einem Best Alpine Wellness Hotel urlaubt, erholt nicht nur seinen Körper. Es ist eine Kombination aus Wellnessvergnügen, Naturabenteuern und Genussmomenten.



FRIENDS CLUB

SEITE 58

Werden Sie Best Wellness Friend und profitieren Sie durch Ihre Treue! Hier alle Infos, um Best Wellness Friend zu werden.



Best Alpine Wellness Hotels. ¶ Seit 1992 existiert die exklusive Hotelvereinigung der Best Alpine Wellness Hotels als Zusammenschluss einiger weniger handverlesener Wellnesshotels der Alpenregion. 16 Hotels in Österreich und Südtirol dürfen sich aktuell Best Alpine Wellness Hotel nennen. Was alle diese familiengeführten 4*s-, 5*- und 5*s-Hotelbetriebe auszeichnet, sind neben der persönlichen Gastgeberkultur, die in allen Häusern teils seit vielen Generationen authentisch gelebt wird, die Lage in der klimatisch und landschaftlich besonderen Region der Alpen, ein großzügiger Spa-Bereich samt Saunalandschaft, Wellnessbädern und Kosmetik-, Fitness- und Massageeinrichtungen sowie höchste Ansprüche an sich selbst in sämtlichen Hotelbereichen. Nur solche exklusiven Wellnesshotels der Alpen, die alle diese Qualitätskriterien erfüllen und damit wirklich zu den Besten zählen, tragen das Siegel Best Alpine Wellness Hotel. ¶

Die Markenwerte. Kooperation, Innovation, Authentizität & Nachhaltig- keit

Die Best Alpine Wellness Hotels setzen als Marke auf ein zukunftsfo-
kusiertes Miteinander, das die eigenen regionalen Wurzeln nicht vergisst
und sich der Bedeutung von Nachhaltigkeit bewusst ist. Für den großen
Markenerfolg verantwortlich ist dabei vor allem der intensive interne
Austausch, der von jeher der zentrale Motor für die eigene Weiter-
entwicklung ist.

Wer Teil der Best Alpine Wellness Hotels ist, bekennt sich dazu,
Teampayer zu sein. Regelmäßige Treffen stellen eine enge Kooperation
zwischen den Hoteliersfamilien der Gruppe sicher und sorgen für ein
kontinuierliches, kollegiales internes Gespräch. Dabei können manchmal
durchaus auch unterschiedliche Standpunkte aufeinanderprallen, schließ-
lich sind die Best Alpine Wellness Hotels jedes für sich starke individu-
elle Marken mit Persönlichkeit. Das ist gut so und soll auch so bleiben,
schließlich sind auch die erholungsuchenden Gäste höchst individuell
in ihren Ansprüchen. Und die Best Alpine Wellness Hotels sind stolz auf
ihre charakterliche Diversität und Einzigartigkeit.

**Wellnessurlaub bei den Best Alpine Wellness
Hotels, die sich an den schönsten Plätzen in
Österreich, in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und
Kärnten, sowie in Südtirol befinden, bietet
einzigartige Vielfalt und unvergessliche
Wohlfühlmomente.**

Was alle Best Alpine Wellness Hotels aber bedingungslos vereint, ist der
Ehrgeiz, durch den respektvollen, interessierten und kritischen Austausch
beständig besser zu werden und höchste Qualität in allen Bereichen
sicherzustellen. Diese Haltung ist es, die die Gäste in jedem einzelnen Best
Alpine Wellness Hotel spüren - genauso wie den besonderen Charakter
jedes Hauses, über Jahrzehnte gewachsen und mit unermüdlichem
Einsatz und viel Liebe geformt von Gastgebern, die ihren Erfolg nicht
nur an Zahlen messen, sondern vielmehr an der Gästezufriedenheit und
die tief verbunden sind mit dem besonderen Ort, an dem jedes einzelne
Best Alpine Wellness Hotel steht. ●





Schönheit. ¶ Ist Schönheit eine objektive Eigenschaft oder rein subjektives Empfinden? Geht Schönheit mit einer Ordnung einher, wie die alten Griechen glaubten? Sie verstanden die Welt als geordnetes Ganzes, als Kosmos, und von diesem Wort leitet sich der Begriff Kosmetik ab – die Kunst der Verschönerung. ¶ Wie Schönheit tatsächlich entsteht, was Schönheit wirklich ist, ist bis heute nicht geklärt. Festhalten lässt sich: Es geht bei Schönheit nicht nur um äußere Formen und visuelle Oberflächen. Es geht immer auch um unsichtbare Werte, um Beziehungen und Verhältnisse – um das innere Wesen der Dinge. Was schön ist, erscheint uns anmutig, weiß der Duden. Anmutig würde man mit lieblich umschreiben. So steckt in der Schönheit also auch die Liebe! ¶ Und diese kostbare, tiefe Verbindung zwischen Schönheit und Liebe ist es, die die Best Alpine Wellness Hotels versuchen zu nähren – in der stauenden Begegnung mit dem Wunder Natur, in der achtsamen Pflege von Körper, Geist und Seele und dem genüsslichen Verwöhnen all unserer Sinne. ¶

Ästhetik. ¶ Wenn ein Begriff nicht eindeutig erklärt werden kann, entspinnt sich in der Regel ein ange-regtes Gespräch darüber. So verhält es sich jedenfalls bei der Schön-heit: Weil es keine Formel gibt, die sie exakt beschreiben würde, ist die Beschäftigung damit eine ganze Wissenschaft geworden – die Ästhetik. ¶ Ästhetik ist die Lehre von der Schönheit, die Wissenschaft der sinnlichen Erkenntnis. Sie versucht, Gesetzmäßigkeiten und Harmonie in der Natur und Kunst auszumachen, und jene Eigenschaften zu entde-cken, die beeinflussen, wie etwas auf uns wirkt. ¶ Im Alltag verwenden wir ästhetisch aber oft auch ganz einfach als Synonym für schön, geschmack-voll oder ansprechend – vor allem, wenn wir uns auf die Gestaltung von Räumen beziehen. Und so verstehen auch die Best Alpine Wellness Hotels ihren Anspruch an Ästhetik: Sie schaffen einzigartige Räume mit starker atmosphärischer Persön-lichkeit, die bei uns Menschen das unbezahlbare Gefühl von tiefer Geborgenheit auslösen. ¶



Zillertaler Sushi

Im **4-Sterne-Superior Wellnesshotel THERESA** im Zillertal serviert Familie Egger gesunde Schönheit auf dem Teller.

So schmackhaft die traditionellen Gerichte einer Region sind, einen ambitionierten Küchenchef locken oft auch fremde Küchen. Ganz besonders interessant kann es werden, wenn sich regionale Produkte mit Rezepten und Zubereitungsarten anderer Kulturen verbinden. Das dachte sich jedenfalls Stefan Egger, Küchenchef und Chef des Hotel THERESA, als er sein Zillertaler Sushi kreierte. Warum nicht den asiatischen Klassiker schlechthin mit dem zubereiten, was in seiner Tiroler Heimat an lukullischen Leckerbissen vorzufinden ist?

Stefan Egger übernahm bereits mit 20 Jahren nach mehreren Auslandspraktika und Kochsaisons in Frankreich und dem Rest der Welt als ältester Sohn die Küche im elterlichen Betrieb. Schon seit 25 Jahren verwendet er keine Meerwasserfische mehr für seine Gerichte – aus Gründen der Nachhaltigkeit. Was früher noch auf Kopfschütteln stieß, findet heute breites Verständnis, zumal auch der Geschmack der

Ganz besonders interessant kann es werden, wenn sich regionale Produkte mit Rezepten und Zubereitungsarten anderer Kulturen verbinden.

heimischen Süßwasserfische zu überzeugen weiß. Aber Sushi ohne Thunfisch und Lachs? Das scheint dann doch beinahe unmöglich – aber eben nur beinahe. Wie gut Bachsaibling, Flusskrebse und Co. sich zu Sushi verarbeiten lassen, beweist Stefan Eggers Kreation, und zwar mit ausschließlich heimischen Produkten: Auch der Reis kommt aus Österreich, statt der Algen wird Salat oder Wirsing verwendet und das Soja ersetzt Schwarzbier.

Dass diese konsequente regionale Neuinterpretation des gesunden internationalen Klassikers rasch Freunde fand, verwundert nicht. Sogar ins Fernsehen schaffte es das Zillertaler Sushi immer wieder. Mittlerweile ist die Neukreation selbst ein Klassiker geworden, der, schlicht und doch raffiniert, auch ästhetisch überzeugt. Das Auge isst schließlich mit und freut sich umso mehr, wenn sich auf dem Teller nicht nur nachhaltige, sondern auch gesunde Kost findet wie beim Zillertaler Sushi im Hotel THERESA. Wer diesen ästhetisch-kulinarischen Genuss selbst erleben möchte, bucht das Zillertaler Sushi am besten bei seiner Hotelreservierung gleich mit. ●

Abb. 1 Nicht nur schmackhaft und gesund: Das Zillertaler Sushi im Hotel THERESA ist auch ästhetisch Genuss pur.

Abb. 2 → Neben kulinarischen Highlights bietet das Hotel THERESA mit 3.500 m² Spabereich natürlich auch jede Menge Platz, um zu entspannen, sich verwöhnen und die Seele baumeln zu lassen.

Abb. 3 → Mit gerade einmal 20 Jahren übernahm Stefan Egger die Küche im elterlichen Hotelbetrieb. Jung halten ihn seine Neugierde und Offenheit, durch die auch das Zillertaler Sushi entstanden ist. Foto: Servus TV/Neumann/Leo



Abb. 1



Abb. 3



Abb. 2

HOTEL THERESA

TIROL / ZELL AM ZILLER

Das Hotel THERESA in Zell im Zillertal bezeichnet sich nicht umsonst als „Ort des guten Geschmacks“. Hier wird nicht nur der Gaumen verwöhnt, auch Wohlbefinden, Nachhaltigkeit und Qualität werden hier groß geschrieben.



TIPP

THERESA Kuschtage

3 Übernachtungen mit vielen kulinarischen Highlights und Wellness-Genießer-Pension im THERESA Spa mit 3.500 m² für nur 140 Gäste.



– Mehr Infos –

Schön ökologisch, natürlich ästhetisch

Das 5-Sterne-Design- & Naturhotel Waldklausen im Ötztal feiert runden Geburtstag. Ein Gespräch mit Mutter *Irene* und Sohn *Johannes Auer* über die Entstehungsgeschichte des Massivholz-Pionierbaus und dessen besondere ästhetische und ökologische Ansprüche.

»Das Naturhotel Waldklausen ist 2024 20 Jahre alt geworden. Es ist damit eines der jüngeren Hotels unter den Best Alpine Wellness Hotels, und als 5-Sterne-Ökohotel, das Niedrigenergiestandard erfüllt, auch ein ganz besonders anspruchsvolles, was Ökologie und Nachhaltigkeit angeht. Wie kam es zu dieser Hotelgründung?

IRENE AUER: Mein Mann und ich hatten vorher ein sehr erfolgreiches Restaurant, die Waldklausen, gleich nebenan. Den Namen haben wir deshalb mitgenommen. Dieses Waldgrundstück, auf dem heute das Hotel steht, hatten wir auch. Und dann haben wir vor 20 Jahren den Schritt gewagt, von der Gastronomie in die Hotellerie zu gehen.

Mein Mann und ich sind so aufgewachsen, dass wir immer Respekt vor der Natur hatten, und wir haben uns immer in der Natur am wohlsten gefühlt. So ist die Idee entstanden, ein Hotel aus Holz zu bauen, bei einem Spaziergang mitten im Wald.

»Heute gilt der Holzbau als besonders nachhaltige Bauweise, weil er negative Emissionen produziert. Damals war das aber noch ganz anders.

IRENE AUER: Vor 20 Jahren war Holzbau als nachhaltige Bauweise in Tirol noch überhaupt kein Thema, schon gar nicht in der Hotellerie. Da waren wir weit und breit die Ersten, die das gemacht haben. Und das umzusetzen, war auch sehr schwierig und eine wirkliche Pionierarbeit. Es gab schon auch den Moment, als wir dachten, wir müssten uns von dem Projekt verabschieden, es ist nicht finanzierbar. Es war ein Risiko. Aber am Ende ist es dann genau so geworden, wie wir wollten.

JOHANNES AUER: Das war ja damals der größte Holzbau in Österreich und damit für uns auch behördlich eine Herausforderung. So hat es anfangs geheißen: Wenn jemand eine Zigarette anzündet, brennt ja die ganze Bude ab. Also mussten wir zuerst einmal erklären, dass Holzbau sicher ist. Da haben wir für den Holzbau allgemein sehr viel Pionierarbeit geleistet.

IRENE AUER: Unser Bau hat die ganze Szene, in Süd- wie in Nordtirol, damals schon ein bisschen wachgerüttelt.

»Das Naturhotel Waldklausen ist nicht nur in Bezug auf die verwendeten Baustoffe besonders, es ist auch ein architektonisches Statement. Die Natur hat Vorrang, die ganze Hotelanlage ist um einzelne Bäume herumgebaut, es dominieren organische, fließende Formen und die traditionellen Tiroler Elemente sucht man vergeblich ...

IRENE AUER: Es gibt ja nicht nur die Lederhosenoptik in Tirol. Mich hätte nie interessiert, ein neues Hotel zu bauen, das genauso aussieht wie alle anderen hier, mit geschnitzten Decken usw. Wir wollten

NATURHOTEL WALDKLAUSE

TIROL / LÄNGENFELD

Seit 20 Jahren ist es Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Ökologie und setzt vor allem kulinarisch auf Know-how und Produkte der Region. „Wohnen in und mit der Natur“ ist hier gelebtes Motto.



TIPP

Naturhotel Kuschtage

Zeit zu zweit – die nimmt man sich doch viel zu selten. Zeit zum Entspannen und zum Wohlfühlen, Zeit für Gespräche und für Spaß. Schaffen Sie miteinander Erinnerungen und entdecken Sie einen besonderen Rückzugsort, an dem jeder Tag Freude und schöne Momente schenkt.



–Mehr Infos–



Abb. 1 ↑ Die Mutter kreative Freidenkerin, der Sohn laid-back Controller und Marketer: Irene und Johannes Auer ergänzen einander perfekt, hier ganz umgeben von ihrem Lieblingsbaustoff Holz auf einem Hotelbalkon, einer der vielen intimen Ruheoasen der Waldklausen.

„Es gibt ja nicht nur die Lederhosenoptik in Tirol. Mich hätte nie interessiert, ein neues Hotel zu bauen, das genauso aussieht wie alle anderen hier, mit geschnitzten Decken usw. Wir wollten architektonisch einen ganz anderen Weg gehen.“ — IRENE AUER



Abb. 1

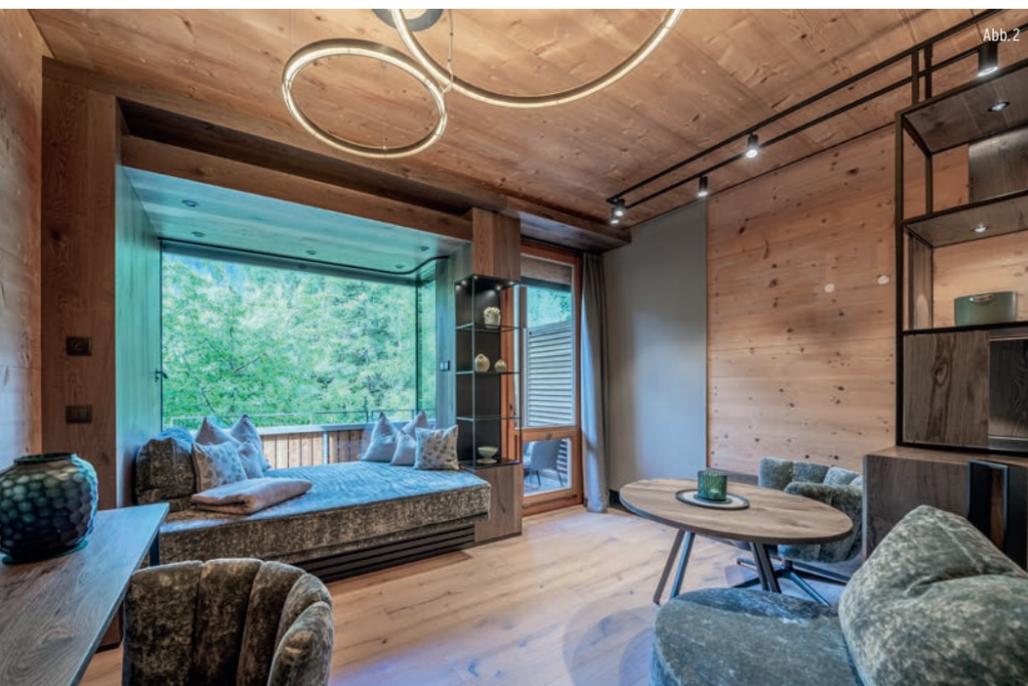


Abb. 2

Abb. 1 Organische, fließende Formen und ganz nah an der Natur: Die Ästhetik der Waldklausen verzichtet bewusst auf die bekannten Tiroler Elemente und gibt sich stattdessen weltoffen und modern.

Abb. 2 Warmes, behagliches Holz, wohin das Auge reicht, und jeder Blick aus einem Zimmer ein Blick ins Grüne, das war die Vision der Familie Auer, die deshalb den Baumbestand am Grundstück teils auch trotz Hotelbau erhalten hat.

architektonisch einen ganz anderen Weg gehen. Deshalb haben wir zunächst einen Architekturwettbewerb ausgeschrieben, aber das Ergebnis war so enttäuschend, dass wir niemanden beauftragt haben. Wir hatten das Glück, mit meinem Schwager Josef Knabl einen sehr guten Unternehmensberater mit im Boot zu haben, wodurch wir bei der gesamten Unternehmung viele Fehler vermeiden konnten. Sein Bruder, Markus Kastl, war Architekt, und schlussendlich wurde das Hotel dann so, im kleinen familiären Kreis, geplant.

JOHANNES AUER: Mittlerweile gilt er als einer der Holzgurus in der Baubranche. Aber damals sind wir sehr viel belächelt worden. Heute wachsen die Naturhotels wie Schwammerl aus dem Boden. Damals gab es kein Verständnis für Nachhaltigkeit. Lieber noch zehn Betten mehr, war die Devise. Und uns ging es auch um räumliche Großzügigkeit.

»**Gab es auch von Anfang an den Anspruch, ein 5-Sterne-Haus zu sein?**

IRENE AUER: Nein, überhaupt nicht. Aber wir haben natürlich schon Berechnungen angestellt und geschaut, wie das Preisgefüge im Ötztal ist. Vor 20 Jahren lag der Durchschnittspreis im Sommer bei 50 bis 60 Euro für ein Zimmer. Zum selben Zeitpunkt wie unser Hotel hat die Therme Aqua Dome eröffnet, gleich nebenan, und so haben wir schon Potenzial gesehen, in eine höhere Preisklasse zu kommen. Wir wollten bei über 100 Euro starten.

Wir waren die Zweiten, die in Tirol als 4-Sterne-Superior klassifiziert wurden, aber 5 Sterne hatten wir nie geplant. Eigentlich haben unsere Gäste uns darauf gebracht durch ihr Feedback. Und der Ötztal Tourismus hatte das natürlich auch gern – ein Hotel im Ötztal mit Ganzjahresbetrieb mit 5 Sternen. Und jetzt sind wir ein 5-Sterne-Hotel, aber auf natürliche Art. Wir haben vielleicht nicht den typischen 5-Sterne-Gast im Haus. Wir haben viele gesundheitsbewusste Gäste, die auch Wert auf eine gesunde Ernährung legen. Sie wissen, dass bei uns alles frisch gekocht wird, wir vorwiegend regionale Produkte, meist in Bio-Qualität, verwenden, wir das konsequent leben.

JOHANNES AUER: Wir mussten uns damals ja auch überlegen, was wir in Längenfeld bieten können. Der Ort war touristisch früher nicht existent. Bei uns gibt es keinen Skilift. Man ist damals einfach weitergefahren, Richtung Sölden. Man musste mit etwas anderem punkten. Mittlerweile steht die Mitte des Ötztals für Erholung und Ruhe.

»**Was damals belächelt worden ist, ist heute Standard geworden. Jeder spricht von Nachhaltigkeit und auch von Regionalität. Wie geht es einem da?**

JOHANNES AUER: Man sieht, dass man schon sehr viel kopiert wird. Oft kommt das dann an die Grenzen, wenn es um die Baukosten geht. So zu bauen, wie wir das getan haben, ist nicht billig.

IRENE AUER: Ich würde sagen, man fühlt sich bestätigt. Intuitiv haben wir damals einfach das Richtige gemacht. Und wir sind von diesem Weg auch nie abgegangen. Dass wir so etwas ganz anderes gemacht haben, hat uns auch geholfen. Es war nicht nur schwierig. Wir hatten als Gastronomen überhaupt keinen Kundstamm. Aber das Hotel hat viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen, es waren Journalisten da, die es sich anschauen wollten, und so weiter. So sind wir schnell bekannt geworden.

»**Das Naturhotel Waldklausen wurde ja mehrfach zum Beispiel zum schönsten Ökohotel Europas gekürt.**

IRENE AUER: Ja. Es haben schon viele auf uns geblickt. So kamen wir auch über Jahre auf über 90 % Jahresauslastung.

»**Und wie wird es mit dem Naturhotel Waldklausen weitergehen?**

IRENE AUER: Ich habe immer Visionen. Ich bin ein Freigeist und gestalte sehr gern. Ich muss nur meine Männer immer ein bisschen antreiben (*lacht*).

JOHANNES AUER: Es ist halt meistens nicht billig. Meine Mutter ist für die Ästhetik zuständig, ich für die Nachhaltigkeit, auch für die finanzielle.

IRENE AUER: Aber es gibt neue Pläne, es wird weitergehen und wieder etwas ganz Innovatives entstehen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Irene und Johannes Auer

Die erfahrene Gastronomin, leidenschaftliche Gestalterin und naturverbundene Kräuterpädagogin wagte vor rund 20 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann Edmund den Sprung in die Hotellerie. Sohn Johannes ergänzt gemeinsam mit seinem Bruder Florian, der als diplomierter Sommelier für den F&B-Bereich zuständig ist, das Führungsteam. Der ausgebildete Wanderführer wacht über Marketing und Controlling und ist der Nachhaltigkeitsexperte der Familie.

Die Kraft der Berührung.

Im **Übergossene Alm Resort** am Hochkönig im Pinzgau wird Natur zu einem echten Erlebnis und Urlaub berührend.

ÜBERGOSSENE ALM RESORT

SALZBURG / DIENTEN

Mitten im beeindruckenden „Naturerlebnis Hochkönig“. Es bietet ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten für seine Gäste ebenso wie pure Entspannung in der Natur und hat ein großes Herz für Familien.



TIPP

Almi Zeit

In der Almi Zeit urlauben alle Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr (6,99 Jahre) und ab einem Aufenthalt von 4 Übernachtungen gemeinsam im Zimmer und/oder Appartement der Eltern kostenlos!



–Mehr Infos–

Am Fuße des Hochkönigs, in Dienten, liegt in 1.250 Meter Seehöhe das 4-Sterne-Superior-Hotel Übergossene Alm Resort der Familie Burgschwaiger. Die einzigen Nachbarn dort sind der Skilift, das Skigebiet Hochkönig, die Skischule TOP und der Schnegghof. „Naturerlebnis“ Hochkönig heißt es da mit gutem Grund: Natur gibt es in Hülle und Fülle zu erleben - im hoteleigenen 2.000 m² großen Sonnengarten, auf den 240 km Wanderwegen oder den über 20 offiziellen Mountainbike-Strecken mit insgesamt mehr als 20.000 Höhenmetern bergauf oder im Winter natürlich im Skigebiet Ski amadé direkt vor der Hoteltür.

Möglich ist vieles im Übergossene Alm Resort im Naturerlebnis Hochkönig, dessen höchster Gipfel mit einer Schartenhöhe von 2.181 Metern und einer Gesamthöhe von 2.941 Metern zu den geografisch prominentesten Bergen der Alpen zählt.

Die einzigen Nachbarn sind der Skilift, das Skigebiet Hochkönig, die Skischule TOP und der Schnegghof. „Naturerlebnis“ Hochkönig heißt es da mit gutem Grund.

Diese Vielseitigkeit ist eine Stärke - ganz besonders, wenn man zusammen verreist. Selten wollen zwei - oder drei, vier, sechs - genau das Gleiche und schon gar nicht immer. Ganz aufeinander verzichten will man aber auch nicht. Es gilt, die richtige Balance zu finden zwischen we-time und me-time. Denn nur dann sind wir entspannt, und nur wenn wir entspannt sind, sind wir bereit, uns auch wirklich berühren zu lassen von dem, was wir erleben.

Deshalb hat es sich das Übergossene Alm Resort zur Aufgabe gemacht, mit einem breiten Angebot alle nach ihrer Fassung zu der Entspantheit zu verhelfen, die es braucht, damit aus Urlaub echte Berührung wird.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Während die Kinder sich in der Kinderalm am Almspielplatz austoben, leiht sich Papa zum Beispiel ein (E-)Mountainbike im hoteleigenen Bikeverleih aus und macht sich auf zur Bürglalm. Und weil Mama eigentlich erst so richtig entspannen kann, wenn alle Lieben gut versorgt sind, kostet sie die so gewonnene Wellness-me-time ganz besonders aus und tankt mit dem 50- oder 80-minütigen Gesichtstreatment „Vitalkraft“ nicht nur die Energiespeicher der Haut, sondern auch die inneren Reserven wieder auf. Und wenn man sich nach ein paar Stunden ganz individueller me-time nachmittags dann wieder zur herzhaften Almjause trifft, dem Genuss für Zwischendurch im Übergossene Alm Resort, hat man einander viel zu erzählen und: Man genießt das Wir-Gefühl dann umso mehr, garantiert! ●

Abb. 1 Erfrischung pur an heißen Sommertagen - mit einem Sprung in den Almsee, den naturbelassenen Badeteich, der exzellente Wasserqualität, intakte Natur und ungetrübte Schwimmöglichkeiten bietet.

Abb. 2, 3 ← Kinder kommen im Familienhotel Übergossene Alm Resort voll auf ihre Kosten - egal ob am Almspielplatz, in der Kinderalm indoor oder unterwegs mit Papa und Mama.

Abb. 4 Grün, so weit das Auge reicht: Eine atemberaubende Aussicht auf die umliegende Berglandschaft bietet der großzügige Außenbereich des Übergossene Alm Resorts, hier im Bild die exklusiven Grünflächen des Sonnengartens samt Loungemöbeln und der Kneippteich Jungbrunn beim Saunadörfel.

Exzellenz, Tradition und viel weibliches Gespür

Das 4-Sterne-Superior Hotel Post Lermoos wird von Mutter und Tochter Dengg geleitet. Ein Gespräch mit Tochter *Johanna Dengg* über das Streben nach Perfektion, weibliches Gespür und männliches Jagdvergnügen.

»Ein Kriterium, das alle Best Alpine Wellness Hotels vereint, ist, dass sie familiengeführt sind, so auch das 4-Sterne-Superior-Hotel Post Lermoos. Eher selten liegt die Hotelleitung aber in rein weiblicher Hand, wie das bei Ihnen der Fall ist. Das Hotel Post wird von einer weiblichen Doppelspitze geführt ...

JOHANNA DENGK: Ja, das stimmt. Ich bin die dritte Generation meiner Familie, die das Hotel Post leitet. Ich bin seit 2017 im Haus, habe vor zwei Jahren die Geschäftsführung übernommen und leite zusammen mit meiner Mutter das Hotel. Dabei war das nie mein Plan. Ich habe von klein auf gesagt, ich werde nicht übernehmen. Ich wollte immer in der Hotellerie sein, aber ich war sehr auf die Stadt fokussiert. Ich habe die Hotelfachschule in Salzburg gemacht, war dann in Südfrankreich und später zwei Jahre in der Schweiz,

in Gstaad, was ja sehr mondän ist, aber eben doch ein Dorf. Das war mir dann zu klein und ich bin weitergezogen nach München. Das Ziel war, Hoteldirektorin zu werden, und ich wollte nie bei einer Kette arbeiten, war immer in Familienbetrieben wie im Bayerischen Hof. Aber wahrscheinlich war München einfach zu nah an der Heimat - man fährt von Lermoos ja nur eineinhalb Stunden dorthin - und es war dann schon manchmal so, dass ich hier am Balkon gestanden bin und mir gedacht habe: Na ja, vielleicht ist es ja doch nicht so schlecht, zu Hause zu übernehmen (*lacht*).

»Macht sich eine reine Frauenführung in einem Hotel bemerkbar?

JOHANNA DENGK: Mir war immer wichtig, in Betrieben zu sein, wo Frauen unterstützt werden, weil es in der Hotellerie immer noch so ist, dass man sich oft denkt, man braucht einen starken Teamleader und bevorzugt dann einen Mann. Ich glaube, wenn ein Hotel frauengeführt ist, sieht man vielleicht insgesamt noch ein bisschen mehr Liebe im Detail und mehr Verständnis für die Mitarbeitenden. Das ist ein Riesenspunkt in der Hotellerie und wird immer wichtiger. Im Hotel Post Lermoos haben wir im Team heute mehr Frauen als Männer. Aber nicht, weil wir das bewusst so ausgesucht haben, sondern einfach, weil sich Frauen offenbar bei uns sehr wohlfühlen und sich gut von uns unterstützt fühlen.

»Die vielen Auszeichnungen, die das Hotel Post Lermoos erhalten hat, betreffen ja auch die Mitarbeiterzufriedenheit. Aber sie ziehen sich quer

HOTEL POST LERMOOS

TIROL / LERMOOS

Das Hotel Post Lermoos mit freiem Blick auf die Zugspitze verwöhnt seine Gäste mit 3-Hauben-Kulinarik und einem stattlichen Weinkeller. Sportliche Highlights: der 9-Loch-Golfplatz Zugspitz und 3.300 Hektar Jagdvergnügen der Ganghofer Jagd.



TIPP

Adults only Wochen (16+)

Viel Platz und Ruhe für Entspannung und Wohlbefinden. Genießen Sie den Luxus - viel Raum für Erwachsene unter sich.



-Mehr Infos-



Abb. 1 | Zwei starke Frauen an der Spitze - für das Fotoshooting gesellte sich Mutter Angelika Dengg zu ihrer Tochter Johanna. Auch zu sehen: die beeindruckende Zugspitze, die man vom Hotel aus unverstellt bewundern kann.



„Exzellenz in den verschiedenen Bereichen ist nur möglich mit Abteilungsleitern, die Perfektion anstreben, Potenziale sehen und motivieren können.“ — JOHANNA DENG



Abb. 1 † Exzellenz überall, aber vor allem in der Küche: 3-Hauben-Koch Thomas Strasser kocht seit 2016 im Hotel Post Lermoos für die Hotelgäste.

Abb. 2 → Frühstück auf der Hotelterrasse: authentisches Ambiente, hohe Gastlichkeit und ein herrlicher Blick auf die nahe Zugspitze.

durch alle Bereiche: 3 Lilien im RELAX Spa Guide, 97 von 100 Punkten im Falstaff Spa Guide, 2 von 3 möglichen Flaschen im Guide A la Carte, 3 Falstaff-Gabeln und 94 Punkte sowie 3 Gault&Millau-Hauben sowie 15 Punkte für die Küche, aber eben auch Auszeichnungen als Beste Arbeitgeber und erstes Fair Job Hotel in Tirol. Das ist tatsächlich eine beachtliche Leistung und eine riesige Bestätigung für Exzellenz in allen Hotelbereichen ...

JOHANNA DENG: Ja, aber wir gehen mit unseren Auszeichnungen nicht hausieren, sind da eher zurückhaltend. Circa 80 % der Auszeichnungen sind auf unserer Website sichtbar, auch weil das die Mitarbeitenden bestätigt in dem, was sie tagtäglich tun und leisten. Wenn eine Auszeichnung zum Beispiel die Küche betrifft, dann gehe ich auch persönlich zu den Mitarbeitenden hin und zeige ihnen das. In Zeiten mit sehr viel Arbeit und Aufwand bringt das dann auch einen Moment von Lockerheit hinein und man kann gemeinsam mit dem Team durchschnaufen und denkt sich: Ja, es lohnt sich, was wir leisten, wir sind gut in dem, was wir tun. Das trägt auch sehr zur Harmonie im Team bei.

»Das heißt, das Geheimnis dieser Exzellenz ist zu einem großen Teil auch das richtige Gespür bei der Auswahl der Mitarbeitenden?

JOHANNA DENG: Auf jeden Fall. In den Abteilungsleitungen haben wir super Leute. Unser F&B-Manager ist seit zehn Jahren im Haus, unser Küchenchef Thomas Strasser auch schon seit sieben. Und die beiden verstehen sich super und haben einfach einen sehr hohen Anspruch an Perfektion und Gastlichkeit, mit dem sie auch ihre Teams anstecken können und Leute dazu motivieren, hier ihre Lehre zu machen: Sie sehen, da ist ein Typ, der strebt absolute Perfektion an, so will ich auch werden. Exzellenz in den verschiedenen Bereichen ist nur möglich mit Abteilungsleitern, die Perfektion anstreben, Potenziale sehen und motivieren können.

»Deshalb nehmen Sie sich auch viel Zeit bei der Auswahl neuer Mitarbeiter?

JOHANNA DENG: Bis vor zweieinhalb Jahren habe ich den gesamten HR-Bereich selber betreut. Aber das ist sehr aufwendig, inzwischen haben wir uns dafür Unterstützung geholt. Wenn wir Leute suchen, die am Gast arbeiten, dann laden wir die zum Beispiel gern ein, ins Haus zu kommen, sie können auch hier übernachten, damit sie ein Gefühl für das Haus bekommen,

einmal erlebt haben, hier Gast zu sein. Da sehen wir dann noch einmal besser, wer wirklich hierher passt und wer nicht. Das ist ein sehr, sehr wichtiger Punkt in der Hotellerie. Wir haben auch bei topqualifizierten Leuten manchmal gesagt, nein, passt nicht zum Haus, weil vielleicht die Herzlichkeit gefehlt hat, also Dinge, die man nicht so schnell lernen kann.

»Neben Exzellenz in allen Bereichen setzen Sie auf Tradition. Das denkmalgeschützte Post Schloßl von 1560, eines der ältesten Häuser in Lermoos, wurde renoviert, die Straßenfassade des Haupthauses ist denkmalgeschützt und das ganze Haus im traditionellen Tiroler Stil gehalten, der hier auch noch gelebt wird. Man kann als Gast zum Beispiel mit auf die Jagd gehen ...

JOHANNA DENG: Wir teilen uns die Jagd in Ehrwald, die Ganghofer Jagd, am Fuße der Zugspitze, mit noch zwei anderen Hotels in Ehrwald und haben einen Berufsjäger angestellt, der die gesamte Koordination macht. Er kennt den Abschussplan, weiß, welche Stammgäste auf einen Rehbock gehen können, oder auf einen Hirschen oder ein Murmeltier. Zuerst wird probegeschossen mit dem Jäger, der ja auch wissen muss, dass der Gast das kann. Dann werden die Gäste bei uns hier vor der Türe um 5 Uhr früh abgeholt, um unseren Jäger zu begleiten. Und das Tier wird dann auch direkt verarbeitet, je nachdem, was der Gast haben will. Jagd war in meiner Familie immer ein großes Thema, also für die männliche Seite. Mein Großvater, Vater, Bruder sind alle Jäger. Und mein Partner macht auch gerade den Jagdschein.

»Und wirst du auch demnächst Jägerin werden?

JOHANNA DENG: Nicht unbedingt, ich habe genügend Jäger um mich herum (*lacht*).

Vielen Dank für das Gespräch.

Johanna Dengg

Eigentlich hätte nach zwei Jahren München Hawaii die nächste Station in der Berufsbiografie werden sollen, entsprechend dem Plan, von Klimazone zu Klimazone zu ziehen. Doch das Visum ging unter der Trump-Administration nicht durch. Dafür stand das Angebot von zu Hause, und weil zu Hause eben doch Heimat ist, kehrte Johanna 2017 zurück und ist seit 2022 Teil des rein weiblichen Mutter-Tochter-Führungsduos im Post Alpin Spa Hotel Lermoos. Ihr Partner ist der Sommelier im Haus.

Die Extraportion Schönheitsschlaf.

In den Naturkraftzimmern des **4-Sterne-Superior-Wellnesshotels Warther Hof** am Arlberg wirkt Natur pur auf das Wellbeing der Gäste.

WELLNESSHOTEL WARTHER HOF VORARLBERG / WARTH

Inmitten der ursprünglichen Umgebung des Arlbergs mit seinen beeindruckenden Gipfeln, glasklaren Bergseen und satten Almwiesen, liegt der Warther Hof. So natürlich und klar wie diese Umgebung ist auch die Ästhetik dies Hotels.



TIPP

Doppelzimmer Naturkraft mit Balkon

Moderne Zimmer mit naturverbundener Ausstattung.



–Mehr Infos–

Es ist die Urkompetenz der gesamten Hotellerie: ein Zimmer mit einem Bett. Wer in einem Hotel schlecht schläft, kommt garantiert nicht wieder, schon gar nicht in ein Wellnesshotel, auch wenn das Angebot sonst vielleicht stimmen mag. Wer während seines Urlaubs dagegen schläft wie ein König, wer sich wohlfühlt im Zimmer seiner Herberge, der wird sich das bestimmt gut merken und sich womöglich exakt ebenjenes Zimmer beim nächsten Aufenthalt wieder wünschen.

Wenn ein Best Alpine Wellness Hotel neue Zimmer gestaltet, ist das daher stets ein intensiver Prozess, der viel Aufmerksamkeit, Zeit und Know-how verlangt. Jedes Detail galt es zu überdenken, als die Familie Roiderer und Jäger gemeinsam mit Hausarchitekt Wilhelm Hager 2015 darangingen, die Naturkraftzimmer des Warther Hofes zu gestalten. Fest stand: Verwendet werden sollen ausschließlich Naturmaterialien. Denn die Natur leistet dank ihrer gesundheitsfördernden Kraft einen ganz erheblichen Beitrag zum Wellbeing der Gäste. Dass sämtliche ausführenden Handwerksbetriebe direkt aus der Region kommen, zeigt, wie ernst es der Warther Hof mit der viel zitierten und allseits geforderten Nachhaltigkeit tatsächlich nimmt. Das Vorarlberger Handwerk genießt außerdem seit Jahrhunderten und weit über die regionalen Grenzen hinaus den allerbesten Ruf und liefert traditionsbewusste, zugleich innovative Handwerkskunst auf höchstem Niveau - was der Ästhetik, die den Warther Hof auszeichnet, perfekt entspricht.

Ideale Voraussetzungen für eine Extraportion Schönheitsschlaf während des Aufenthalts in den Naturkraftzimmern des Warther Hofes, des einzigen Best Alpine Wellness Hotels in Vorarlberg, schaffen die feuchtigkeitsregulierende Lehmwand, Holzwolle als Dämmstoff und die Vertäfelung mit astfreier, heller Weißtanne, die nicht nur eine beruhigende



Abb. 1



Abb. 3



Abb. 2

Wohltat für die Augen ist, sondern auch die geballte Kraft des Waldes gleichsam direkt ins Zimmer holt: Die Weißtanne verfügt dank stark antioxidativer Polyphenole nachweislich über einen positiven Gesundheitseffekt auf den menschlichen Organismus.

Ein tiefer, erholsamer Schlaf ist ein Geschenk – gerade im Urlaub. Und das Frühstück schmeckt dann umso besser!

Eichenparkett und Naturstein im Bad - zwei für bloße Hände und nackte Füße herrlich zu spürende Materialien - runden das Naturkraftensemble mit seiner klassisch-modernen Ästhetik ab, die auf Klarheit, Ruhe und Wärme setzt und einen Raum erschafft, der dank der eingesetzten Materialien und seiner Gestaltung die tiefe und umfassende Entspannung seiner Gäste unaufdringlich und effizient fördert.

Eine ganz besondere Rolle spielt Naturkraft beim Thema Schlaf. In den Naturkraftzimmern des Warther Hofes hat man sich deshalb für das Schlafsystem von Wolena, dem Naturbettwaren- und Schlafsystemhersteller aus dem gerade einmal 15 Kilometer entfernt gelegenen Schoppernau, entschieden. Das Schlafsystem Wolena, zu hundert Prozent made in Austria, besteht aus einem sieben Zentimeter starken Massivholzbettahmen von Bernhard Erath, der ganz ohne Leim und Metall auskommt und herrlich nach Zirbe duftet. Diesem Holz sagt der Volksmund seit Jahrhunderten besondere Entspannungskräfte nach, die durch erste wissenschaftliche Studien nun bewiesen werden. In den Rahmen eingepasst ist ein doppelseitiger Lamellenrost, bestehend aus separatem Schulterteil, Beckenteil und Fußteil. Dank des besonders sanft stützenden Lamellenrostes reicht bei der daraufliegenden Naturkautschukmatratze eine Stärke von sieben Zentimetern. Zudecken, Kissen und Matratzenauflagen sind aus Schafwolle und Hanfasern aus kontrolliert biologischem Anbau und kontrolliert biologischer Tierhaltung gefertigt, wobei der Hanf eine kühlende Eigenschaft besitzt und dafür sorgt, dass man während des Schlafens nicht schwitzt.

Man sollte sich also nicht wundern, wenn man im Warther Hof womöglich länger schläft als geplant. Ein tiefer, erholsamer Schlaf ist ein Geschenk - gerade im Urlaub. Und das Frühstück schmeckt dann umso besser. Wer den Tag gar bis Mittag in seinem Naturkraftzimmer verträumt, bekommt seinen Kaffee als Muntermacher nachmittags auf der Sonnenterrasse auf 1.500 Meter Seehöhe serviert - inklusive aufregendem Ausblick auf das umliegende Bergpanorama, der selbst die verträumtesten Lebensgeister wieder weckt. ●

Abb. 1 † Warm, klar und ruhig: Die Ästhetik des Warther Hofes setzt auf die Kraft der Natur und auf zeitgemäße regionale Handwerkskunst.

Abb. 2 † Maximal ökologisch, maximal nachhaltig, maximal komfortabel: Geschlafen wird im Warther Hof ausschließlich auf natürlichen Materialien der Region.

Abb. 3 † Naturstein im Badezimmer und überall viel Holz: Die Kräfte natürlich edler Materialien wirken spürbar in den Naturkraftzimmern des Warther Hofes.

Schwimmen auf Augenhöhe mit den Zillertaler Alpen.

Im ganzjährig beheizten 25-Meter-Sportschwimmbecken auf dem Panoramadach des **STOCK resorts** in Finkenberg wird Schwimmen zur sportlichen Meditation.

STOCK RESORT

TIROL / FINKENBERG

Alles können, nichts müssen, ist das Motto des Resorts, das mit einem Wechselspiel aus sportlicher Action und Wellness-Entspannung ein breites Angebot liefert für Urlaub indoor und outdoor. Besonders beeindruckend: alles rund ums Thema Wasser und Familie.



TIPP:

Get fit im STOCK resort:

Hier finden Sie alles für Ihren perfekt abgestimmten Trainings- und Aktivurlaub!



–Mehr Infos–

Als es 2012 gebaut wurde, war es eines der ersten 25-Meter-Sportschwimmbecken, die Gäste in einem Sport- und Wellnesshotel vorfinden. Geblieben ist es eines der absolut schönsten – architektonisch wie landschaftlich –, denn es befindet sich auf dem Panoramadach des 5-Sterne-Superior-Hotels STOCK in Finkenberg. Dort schwimmen Sport- und Entspannungsschwimmer buchstäblich beinahe auf Augenhöhe mit den Gipfeln der umliegenden Zillertaler Alpen, und das 365 Tage im Jahr bei angenehmen Temperaturen, denn der Pool ist ganzjährig beheizt.

Wer sich im Winter tagsüber auf Skiern noch nicht genügend ausgepowert hat oder im Sommer nach einer Bergtour sportliche Erfrischung sucht, hängt einfach nachmittags im Hotel noch ein paar Bahnen an, geöffnet ist der Pool für alle Sportbegeisterten ab 15 Jahren. Frühaufsteher beginnen den Tag mit Morgensport und bekommen dafür den unvergesslichen Anblick des Sonnenaufgangs über dem Kolmispitz geschenkt. Zu Ferienzeiten wird das 25-Meter-Becken auch für Kinder ab zehn Jahren geöffnet, denn Ferienzeit ist Familienzeit im STOCK resort. Allerdings dürfte für die jüngeren Gäste ein anderer Teil der beeindruckenden 5.000 m² umfassenden Wellness- und Spa-Welt des STOCK resort interessanter sein: der Aqua Fun Park mit seiner 70-Meter-Reifenrutsche. Ergänzt wird die bewusst vielseitig gestaltete Spa- und Wellnesswelt von weiteren Wasserflächen wie dem Panoramahallenbad mit beheiztem Außenpool, dem Solepool, der Kneippzone, dem künstlichen Bergsee, dem Whirlpool im Freien, dem Kinderpool und zwei Kinderplanschbecken sowie vom STOCK Diamond Spa mit zwölf Saunen, einer erfrischenden Schneehöhle



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

und 21 Behandlungskabinen für revitalisierende Treatments, bei der auch die von Gastgeberin Christine Stock entwickelte Kosmetik- und Pflege- linie STOCK DIAMOND zum Einsatz kommt, die die besondere Wirkkraft des Bergkristalls und des Zillertaler Bienenhonigs zur Geltung bringt.

Wasser und Sport, das sind zwei der Hauptthemen des STOCK resorts. Das liegt an der Natur des Zillertals, in der Wasser in allen Formen auf beeindruckende Weise präsent ist – vom kristallklaren Gebirgsbächlein und dem Hintertuxer Gletscher mit seinen schneebedeckten Gipfeln bis zu den Speicherstauseen des Zillergrundes wie dem Schlegeis- oder dem Stillup-Speicher, beeindruckenden Pionierbauten zur Stromerzeugung durch Wasserkraft.

Wasser und Sport, das sind zwei der Hauptthemen des STOCK resorts. Das liegt an der Natur des Zillertals, in der Wasser in allen Formen auf beeindruckende Weise präsent ist.

Man spürt, dass es das STOCK resort wirklich ernst meint mit seinem Fitnessangebot. Das weiß auch das Triathlonpaar Nicole und Lothar Leder zu schätzen, das den Pool am Panoramadach zum Training nutzt.

Wer sich selbst davon überzeugen möchte, bucht am besten die Aktivpauschale „Get fit“ mit vier Übernachtungen und u.a. einer uVi-da Leistungsanalyse, einer Personaltrainereinheit, einem individuellen Trainingsplan und einer Ganzkörpermassage zur Regeneration. Denn bei aller Sport- und Fitnessbegeisterung ist das Motto des STOCK resort ganz bewusst #alleskönnennichtsmüssen. Das gelingt am besten in exquisitem Ambiente inmitten einer fantastisch schönen Landschaft, wie es das STOCK resort in Finkenberg bietet, beim Schwimmen im Rooftop-Pool auf Augenhöhe mit den Berggipfeln der Zillertaler Alpen und durch die kulinarischen Highlights aus der ausgezeichneten STOCK Küche. ●

Abb. 1 ↑ Highlight am Dach – der 25-Meter-Sportpool des STOCK resort mit atemberaubender Aussicht auf das umliegende Bergpanorama.

Abb. 2 → Auch zum entspannten Verweilen fernab aller Hektik lädt das STOCK resort ein.

Abb. 3 → Für die ganze Familie ein Hit, Fahrräder ausleihen, losradeln und die Natur des Zillertales erkunden.

Ein ganzheitlicher Rückzugsort für nachhaltiges Wohlbefinden

Mit dem neuen Bliss House erweitert das **Alpenresort Schwarz** am Mieminger Plateau das ganzheitliche Wellness-, Gesundheits- und Fitnessangebot des Me Holistic Spas.

ALPENRESORT SCHWARZ

TIROL / MIEMING

Das ganze Jahr über Spa- und Aktivurlaub für alle Generationen bietet das Alpenresort Schwarz am Mieminger Plateau. Moderner Luxus und historische Gemütlichkeit gehen hier Hand in Hand. Besonderes Highlight: Das neue Bliss House mit Fitness Club.



TIPP

Retreats

Bei mehrtägigen Intensiv-Retreats (Yoga, Ernährung, Fitness ...) tief in Gesundheitsschwerpunkte eintauchen, Neues lernen, spezielle Menüs genießen, sich in der Gruppe austauschen und nachhaltig wertvollen Input mit nach Hause nehmen!



—Mehr Infos—

Bliss, das steht im Englischen für perfect happiness, für eine tiefe, erfüllende Glückseligkeit. Dieses Gefühl bei den Gästen hervorzurufen, ist das Ziel des im Mai 2024 neu eröffneten Bliss House im 5-Sterne-Wellnesshotel Schwarz am Mieminger Plateau, einer der wenigen Mittelgebirgsterrassen Tirols. Das Angebot: 300 m² Fitness Club mit einer Vielzahl von hochmodernen Kraft- und Cardiogeräten für effektive Einheiten bei einer traumhaften Aussicht auf den Golfplatz und die umliegende Berglandschaft, ein neues Sportcenter inklusive Bikeverleih mit einer hochwertigen Auswahl an Hardtail-, Fully- und E-Mountainbikes sowie Kinderfahrrädern, Übungsräume für Yoga und Co., die auch für Expertentalks genutzt werden, und eine neue Kletterwand an der Außenfassade für Groß und Klein.

Bliss, das steht im Englischen für perfect happiness, für eine tiefe, erfüllende Glückseligkeit.

Das Bliss House ergänzt damit das sportliche Angebot des 5.500 m² großen Me Holistic Spas im Alpenresort Schwarz ganz wesentlich. Denn Schönheit wird im Alpenresort Schwarz der Familie Pirktl schon seit Jahren holistisch, d. h. ganzheitlich, verstanden und hat nicht nur mit Entspannung in den Pools der Wasserwelt und den Saunen im Saunadorf zu tun, sondern eben auch viel mit körperlicher Fitness und Gesundheit.

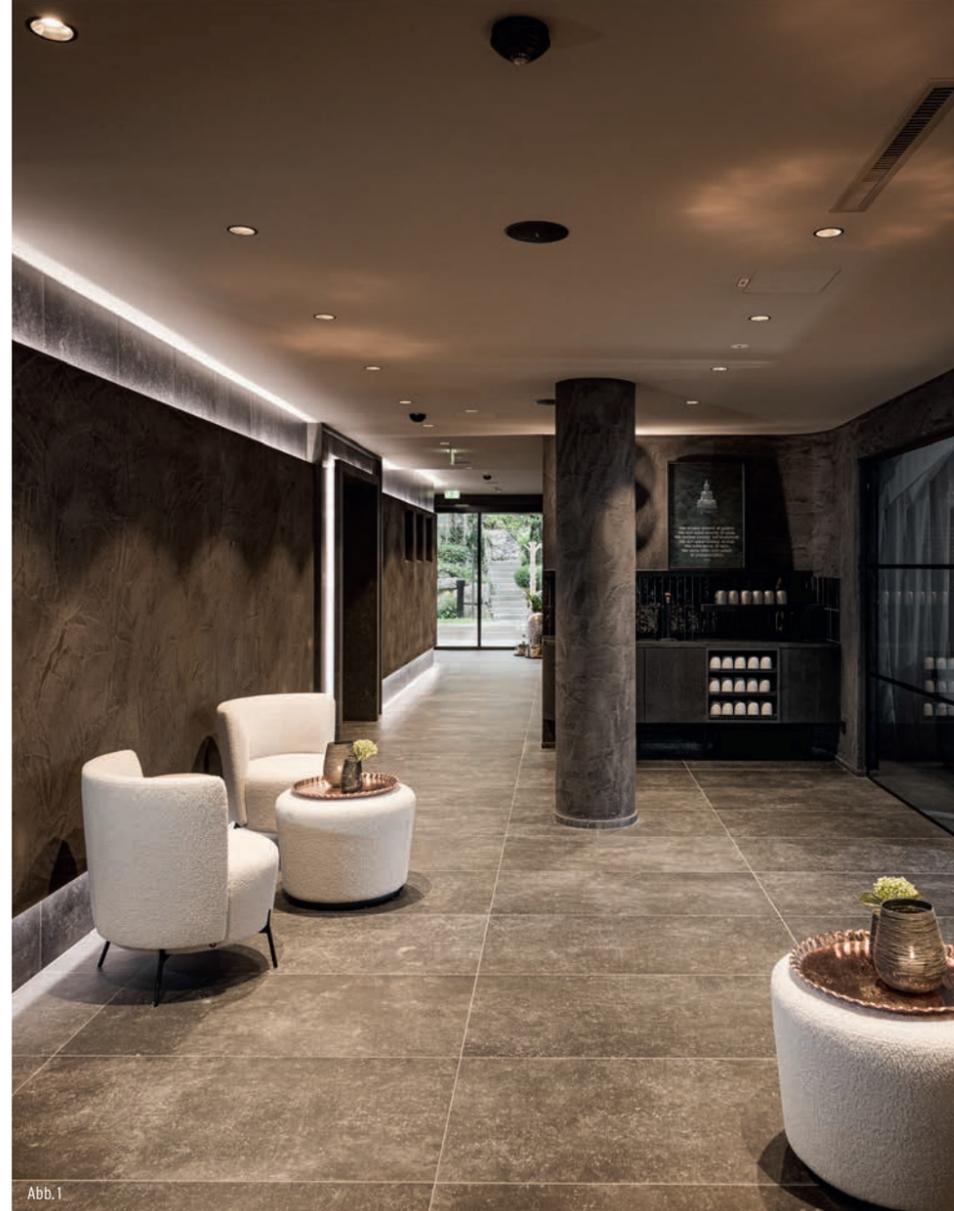


Abb. 1

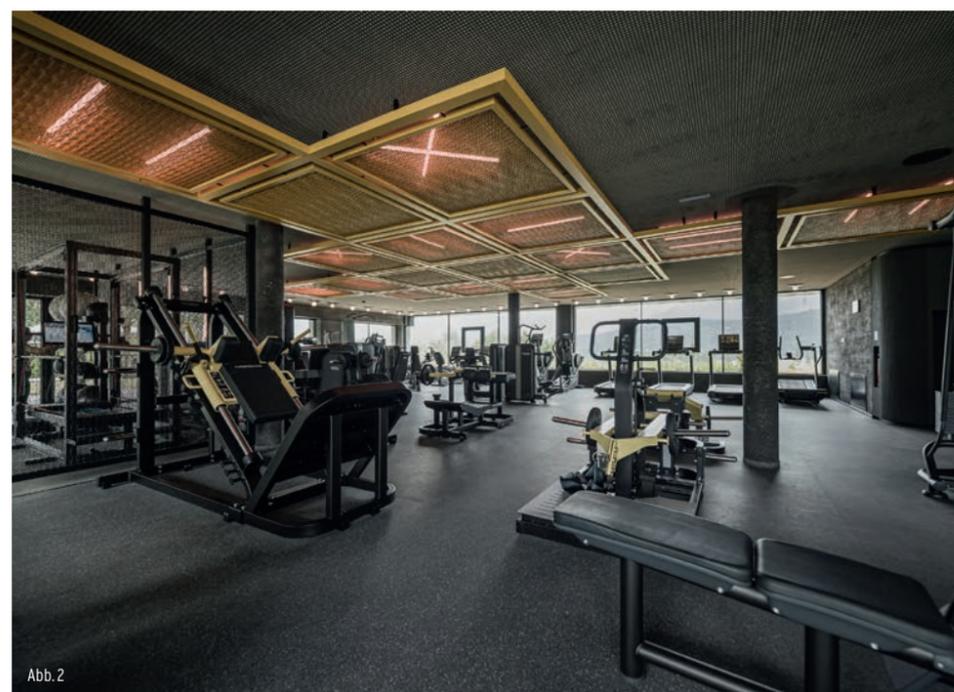


Abb. 2

Weil beides eine höchst individuelle Angelegenheit ist, helfen rund 40 qualifizierte Gesundheitsexpertinnen und -experten im Alpenresort Schwarz den Gästen dabei, ihren ganz individuellen Weg zu körperlichem Wohlfühl zu finden - mit speziellen Work-outs die vom hauseigenen Trainerteam angeboten werden, mit Experten-Retreats und offenen Yoga-Stunden, mit innovativen Anwendungen wie Cryo Kältetherapie, Microneedling, Jetpeel oder Atem-Stoffwechsel-Analyse und mit medizinischen Behandlungen wie z. B. einer individuell angepassten Vitalstoffinfusion, Blutlasertherapie oder medizinischer Fastenbegleitung. Das Ärztinnen-Trio mit Dr. Heidi Pirktl, Dr. Irene Brunhuber und Dr. Julia Cordin deckt verschiedenste Gesundheitsschwerpunkte ab. Die medizinischen Leistungen sind sowohl in Form von individuellen Behandlungen als auch in Form von Packages buchbar.

Und weil Schönheit, holistisch verstanden, ein Prozess ist, der nie abgeschlossen ist, sind die hauseigenen Trainingspläne und Angebote im Alpenresort Schwarz so angelegt, dass sie mit nach Hause in den Alltag genommen werden können, eine Weiterbetreuung durch das Expertenteam ist auf Wunsch möglich. Ganz dem Hotelmotto entsprechend: Schwarz stays. ●



Abb. 3

Abb. 1 † Eine Oase des Wohlbefindens: Auch das Saunadorf im Me Holistic Spa wurde neu gestaltet.

Abb. 2 † Fast wie draußen in der Natur: Mit seinen bodentiefen Fenstern bietet der Fitnessbereich des Me Holistic Spa eine ganz besondere Aussicht während des Work-outs.

Abb. 3 † Im Hintergrund die Gipfel der Mieminger Kette, vor dem Hotel grüne Wiese und rundherum Wanderwege, Radrouten, ein Golfplatz und im Winter Langlaufloipen - die Lage des Alpenresorts Schwarz am Sonnenplateau Tirols macht es leicht, aktiv zu sein.

The natural happiness place

Natürlich luxuriöser Stil als ästhetisches Gestaltungskonzept – die neuen Suiten und Zimmer des „1643“ im Nesslerhof im Salzburger Großarlal.

HOTEL NESSLERHOF

SALZBURG / GROSSARL

Lebendig, natürlich, charmant – das ist der Nesslerhof, der mit Fine Dining, Suiten mit Private Spa und dem Panorama der Großarler Berge verwöhnt. Um der Natur noch näher zu sein, kann man sogar buchstäblich unter dem Sternenhimmel schlafen und am Naturbadeteich ein romantisches Dinner genießen.



TIPP

Schlafen unterm Himmelszelt:

Ein kuscheliges Bett am Balkon, umgeben von Kerzenschein mit Blick auf den Sternenhimmel und das nächtliche Großarlal. Reconnect with nature & your soul!



–Mehr Infos–

Schon 1643 wurde das Grundstück der Familie Neudegger in Unterberg erstmals urkundlich erwähnt. Fast 400 Jahre später ist aus dem Bauernhof von damals ein 5-Sterne-Wellnesshotel geworden, das direkt an der Piste des Skigebiets Ski amadé liegt, dem größten Skiverbund Österreichs. Immer noch ist es die Familie Neudegger, die sich um dieses Stück Land im Großarlal, dem Tal der Almen im Nationalpark Hohe Tauern im Salzburgerland, kümmert, seit 40 Jahren wirkt sie als Hoteliersfamilie und entwickelt Hotel und Außenanlagen beständig weiter.

Als Erinnerung an die eigene Geschichte und als Symbol für gelebtes Traditionsbewusstsein trägt der neueste Zubau des Nesslerhofes den Namen „1643“. Sieben Suiten und 15 Doppelzimmer mit jeweils 60 m² wurden neu geschaffen. Parallel dazu wurde auch im Stammhaus der vierte Stock ausgebaut, der nun u. a. die größte Suite des Hauses, die Poolsuite Bergmagie, mit einem beheizten 8 x 3 Meter großen Außenpool, beherbergt.

Im Nesslerhof – the natural happiness hotel – geht es um Entschleunigung und dem feeling of natural happiness.

Wachsen war wichtig – der Nesslerhof umfasst jetzt 86 Zimmer und Suiten –, aber nicht auf Kosten von Freiraum für jeden Gast, so die Prämisse. Im Nesslerhof – the natural happiness hotel – geht es um Entschleunigung



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 1 ↑ Die neue 194 m² große Poolsuite Bergmagie bietet jede Menge Luxus – zum Beispiel einen ganzjährig beheizten privaten 3 x 8 Meter großen Swimmingpool am Dach.

Abb. 2 ← The natural happiness hotel nennt sich der Nesslerhof nicht zufällig – Natur und Natürlichkeit formen gemeinsam den Charakter des 5-Sterne-Hauses.

Abb. 3 ↑ Wellness Area mit verschiedenen Saunen, 800 m² Naturbadeteich, 175 m² Kaltwasserbecken und 25 Meter langem beheizten Outdoorpool.

und um „natural happiness“. Großzügig und offen nehmen sich daher die neu gestalteten Suiten und Zimmer im 1643 aus, sie geben den Blick frei auf die Gipfel der nahen Berge, die Hänge und Wiesen des Tales, damit die natürliche Schönheit der Natur, ihre Formen und Farben ihre wohlthuende Wirkung entfalten können. Das Interior wartet mit zwei Farbkonzepten auf – frische Farben und helles Eichenholz sorgen für eine dezente, natürliche Klarheit, edles Nussbraun, kombiniert mit mattem Gold, ergibt eine wohlige, elegante Geborgenheit.

Natürlich verbunden mit dem Stück Land, mit der alpinen Region und mit ihrer schützenswerten Natur sind die Gastgeber Hermann und Tina Neudegger und ihre drei Töchter. Und das geben sie an die Gäste weiter, nicht nur in der ästhetischen Gestaltung. Ein romantisches Candle-Light-Dinner am See für zwei, abseits der anderen Gäste mitten in der Natur und bei natürlichem Kerzenschein? Im Nesslerhof wird dieser Traum Realität. Schlafen unter dem Himmelszelt, in der frischen Luft der Alpen, um die Natur so intensiv zu spüren wie vielleicht noch nie zuvor? Auch das geht, und das nirgendwo so komfortabel wie im Nesslerhof. ●

Ein Hotel wie ein Dorf

Ein Gespräch mit *Anna und Franz V. Gmachel*, die in achter Generation das traditionsreiche **4-Sterne-Superior-Hotel Gmachel** in Bergheim bei Salzburg führen, über Familiengeschichte und das spezielle Genusssdorf-Gmachel-Feeling.

»Wenn man sich den Webauftritt des Best Alpine Wellness Hotels Gmachel anschaut, dann ist dort die Rede vom „Genusssdorf Gmachel“. Und auf dem „Dorfplan“, den man dort anschauen kann, sieht man, dass es neben den klassischen Hotel- und Wellnessbereichen auch „Franz, den Brauer“ gibt, „Franz, den Metzger“ und „Franz, den Wirt“ – also eigentlich wirklich eine Art dörfliche Mini-Infrastruktur. Wie kommt das?

FRANZ GMACHL: Das hat mit unserer Familien- und mit der Hausgeschichte zu tun. Das Haus steht am Dorfplatz, war früher ein wirklicher Gemeinschafts-ort. Der Arzt war zum Beispiel bei uns direkt im Haus untergebracht. Hier war immer der zentrale Ort für die Einheimischen in Bergheim.

ANNA GMACHL: ... aber auch für die Reisenden, die hier die Pferde getränkt haben, Halt gemacht haben, auch übernachtet haben. Das waren die Wurzeln des späteren Beherbergungsbetriebs.

FRANZ GMACHL: Und es gab immer handwerkliche Berufe in der Familie Gmachel und früher auch eine Landwirtschaft. Mein Großvater, der heute 94 ist, war auch selber noch Metzger. Früher hat es das öfters gegeben, ein Gasthaus mit einer Metzgerei. Mein Großvater hat die Metzgerei auch noch gleichgestellt neben Gastronomie und Beherbergungsbetrieb. In den Jahrzehnten danach hat sich dann der Hotelteil immer mehr entwickelt. 1990 haben meine Eltern von den Großeltern übernommen und sukzessive die schöne Natur genutzt, um ein Urlaubshotel daraus zu machen. Aber als ich ins Hotel gekommen bin, hatten wir noch 50 % Food & Beverage-Umsatz, also sehr viel Gewicht auf der Gastronomie.

»Und aus dem Urlaubshotel wurde in den letzten Jahren ein Wellnesshotel ...

FRANZ GMACHL: So richtig los ging es mit dem Wellness Thema erst in den letzten zwei, drei Jahrzehnten. 2016 haben wir dann das Spa am Dach gebaut, das bei den Gästen sehr beliebt ist. 2020 haben wir die Wellnessinfrastruktur im Hang neu gebaut. Und wir merken durch das Feedback der Gäste, wie wichtig das war. Früher war das Bett ein Mittel zum Zweck, es ging mehr um Speis und Trank, jetzt kommen die Gäste dezidiert aufgrund unseres Konzepts zu uns und nicht nur, weil sie eben hier in der Gegend zu tun haben, wegen der Stadt Salzburg oder der Festspiele.

GENUSSDORF GMACHL

SALZBURG / BERGHEIM

Das Genusssdorf Gmachel in Bergheim bietet seit Generationen bodenständigen Genuss für seine Gäste und ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die Stadt Salzburg und das Salzburger Seenland.



TIPP

Genusssdorf Kombi

mit Genusspension (Frühstück, Nachmittagsjause, 5-Gang-Abendmenü), DorfPackerl, Schulter-Nacken-Kopf-Massage und E-Bikes für einen Tagesausflug rund um Bergheim.



–Mehr Infos–



Abb. 11 Zwei mit „Gastbergen“, die sich nicht nur als Arbeitspartner im Alltag bestens verstehen: Franz und Anna Gmachel, die Juniorchefs, im 2020 neu-gebauten Hang-Spa des Hotel Gmachel.



Abb. 1

„Wenn ich mitten in der Küche stehe, dort das Leben spüre, jemand Fleisch zerlegt, Suppe angesetzt wird, ich in Gesprächen bin mit den Lieferanten, einfach voll mittendrin bin im Geschehen, dann fühle ich mich wohl. Das ist für mich Genusssdorf-Feeling.“ — FRANZ V. GMACHL



Abb. 2

Abb. 1 Der Restaurantbereich des Gmachl ist in Erdfarben und Naturmaterialien gehalten und lädt zum Verweilen ein.

Abb. 2 Kulinarischer Genuss wird im Genusssdorf Gmachl groß geschrieben: Im angeschlossenen modernen Dorfgasthaus FRANZ. Der Wirt kocht man auch à la carte.

ANNA GMACHL: Aber wir liegen natürlich gut, um die Salzburger Festspiele mit Wellness und Genuss zu verbinden.

FRANZ GMACHL: Festivalzeit in Salzburg ist immer noch Ausnahmezustand. Man muss wirklich sagen, es läuft sehr gut mit den Festspielen, die Wertschöpfung für die Region ist enorm. Nach wie vor ist das bei uns Hauptsaison, nach wie vor kämpft man sich bei uns im August um Zimmer.

»Dieses Konzept beschreibt ihr in zwei Begriffen: Genusssdorf Gmachl. Zum dörflichen Charakter gesellt sich bei euch der Genuss ...

FRANZ GMACHL: 2016 haben wir das Genusssdorf Gmachl als Gesamtkonzept entwickelt. Wir wollten uns nicht als Resort vermarkten, sondern als kleines Dorf im Dorf. Wir haben hier auf dem Areal auch immer noch so eine Kleinstrukturiertheit wie in einem Dorf, die über Jahrzehnte, teils Jahrhunderte so entstanden ist und die auch gar nicht schlecht ist. Wir produzieren viele Produkte selber wie in einem Dorf, und auch der Verkauf funktioniert sehr gut bei uns, ...

ANNA GMACHL: ... wobei sich der Genuss in der Marke Genusssdorf Gmachl nicht nur auf das Kulinarische bezieht. Wir bieten mit Dach-, Garten- und Hang-Spa auch viel Wellnessgenuss für Körper und Seele. Es ist wirklich ein ganzheitliches Genusskonzept. Erholung, gut schlafen, eine schöne Aussicht, das sind ganz viele Aspekte, die man genießen kann und die eine Rolle spielen.

FRANZ GMACHL: Es geht bei uns auch sehr um den Luxus der einfachen Dinge, die man genießen kann. Darauf möchten wir den Fokus legen.

ANNA GMACHL: Das wissen auch die Einheimischen zu schätzen. Wir haben sehr viele einheimische Gäste, in Ausnahmefällen kommen sie sogar zu Fuß in den Urlaub. Der klassische Urlauber im Genusssdorf Gmachl ist wahrscheinlich auch zu 90 % im Haus, der kommt dezidiert wegen unseres Angebots, und bleibt circa drei bis vier Tage, in denen er sozusagen geballt genießt. Man kann auch von uns aus mit dem Rad in die Stadt Salzburg fahren oder ins Seengebiet. Man hat also beides direkt vor der Hoteltür, Stadt und Land.

»Es ist ja eine sehr traditionsreiche Hoteltür, wenn man recherchiert: Das Gmachl gibt es schon seit 1787, ihr beide leitet den Betrieb in achter Generation. Wie ist das, als Franz V. in so einem

traditionsreichen Familienbetrieb zu arbeiten oder eher: zu leben?

FRANZ GMACHL: Wir hatten eigentlich immer ein ganz normales Familienleben, sind nur eben im Hotel aufgewachsen. Es war nie das Hotel wichtiger als die Familie. Ich habe ja auch Geschwister, die nicht im Hotel arbeiten. Meine Eltern haben sich viel Zeit für uns genommen, und das versuchen wir jetzt auch bei unserem Sohn Franz so zu machen. Natürlich gibt es gesunde Reibungen, wenn man zu viert einen Betrieb führt, wie das bei uns jetzt der Fall ist mit meinen Eltern, die auch noch in der Geschäftsführung sind. Man muss nicht immer einer Meinung sein, darf auch manchmal ein bisschen stur sein (lacht).

ANNA GMACHL: Und deine Eltern lassen uns auch neue Dinge ausprobieren, muss man sagen. Auch wenn sie manchmal vielleicht nicht klappen (lacht).

FRANZ GMACHL: Wir schauen auch darauf, dass wir für uns bleiben, als Familie. Man kann nicht permanent verfügbar sein für Gäste und Mitarbeiter. Aber man muss natürlich im Hintergrund immer schauen, dass alles läuft. Und es ist schön, wenn man dann das Feedback bekommt, dass alles passt im Haus. Das ist auch für das Team wichtig. Ich muss auch sagen, wenn ich den Gästekontakt nicht habe, dann strengt mich manches viel mehr an - Behördentermine, Büroarbeit. Deshalb sind wir ja auch Gastgeber.

»Und wo kommt bei dir Genusssdorf-Feeling auf, was ist der schönste Platz im Genusssdorf Gmachl für dich, Anna?

ANNA GMACHL: Der schönste Platz ist für mich nach wie vor unser Pool am Dach. Ich weiß noch genau, wie ich zum allerersten Mal darin geschwommen bin - der Blick auf die Festung Salzburg, das ist einfach unglaublich. Das war wirklich: Wow! ●

Vielen Dank für das Gespräch.

Anna und Franz V. Gmachl

Beide kommen aus Familien, die in Hotellerie und Gastronomie verankert sind, beide wussten früh, dass auch das ihr beruflicher Weg sein würde, und absolvierten die renommierte Tourismusschule Klessheim. Kennengelernt haben sie einander bei der Arbeit im Hotel Gmachl. Letztes Jahr feierten sie Hochzeit - natürlich auch im Hotel Gmachl - und durften sich mit der Geburt von Sohn Franz VI. über Familienzuwachs freuen.

Der Garten als Kraftplatz

Der Alpine Botanic Garden der **5-Sterne-Wellnessresidenz Alpenrose** und der **Cocoon Alpine Boutique Lodge** in Maurach am Achensee vereint außergewöhnliche Naturschönheit mit einem exklusiven Wellnessangebot.

WELLNESSRESIDENZ ALPENROSE
TIROL / MAURACH AM ACHENSEE

In der Wellnessresidenz Alpenrose in Maurach am Achensee wird Spa-Genuss großgeschrieben. Im liebevoll gepflegten Alpine Botanic Garden, dem größten alpin bepflanzten Hotelgarten Österreichs, wird die Natur selbst zum Künstler.



TIPP

Vorteilswochen 7=6

Genießen Sie Ihre wohlverdiente Auszeit im Frühling, Herbst oder Winter und sparen Sie dabei: 7 Nächte buchen und 6 bezahlen!



—Mehr Infos—

Es ist nicht so, dass die Wellnessresidenz Alpenrose und die Cocoon Alpine Boutique Lodge in Maurach am Achensee nicht ohnehin von herausragend schöner Natur umgeben wären: Der Achensee, der größte See Tirols, mit einer Wasserqualität, die nur knapp am Niveau von Trinkwasser vorbeischrämmt, liegt buchstäblich vor der Hoteltür, eingebettet zwischen dem kalkgrauen, schroffen Rofan- und dem Karwendelgebirge. Der Alpine Botanic Garden der Wellnessresidenz Alpenrose und der Cocoon Alpine Boutique Lodge, der sich auf über 10.000 m² über das Resort erstreckt, macht dieser außergewöhnlichen Naturkulisse, in der der „Fjord der Alpen“ liegt, wie der Achensee noch genannt wird, aber auch gar keine Konkurrenz. Vielmehr nimmt er die vielgestaltige Schönheit der natürlichen Umgebung als Inspiration und erschafft so einen ganz besonderen alpinen Kraftplatz. Mittlerweile weiß man, dass die Natur sich nachweislich positiv auf den menschlichen Organismus auswirkt. Nach einem einstündigen Spaziergang im Grünen ist die Aktivität in den Gehirnregionen, die in Beziehung zu Stress stehen, messbar reduziert.

Mittlerweile weiß man, dass die Natur sich nachweislich positiv auf den menschlichen Organismus auswirkt.

Genau diesen Effekt fördert und verstärkt der Alpine Botanic Garden mit seinem ästhetisch gekonnt inszenierten Wellness- und Erlebnisangebot – das ganze Jahr über.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Das Herzstück des Gartens sind zwei Badeteiche, der 800 m² große Biotopteich sowie der Adults-only-Schwimmteich samt Liegenischen, umgeben von Kräutermatten und Latschenkiefern mit ihrem unverkennbaren – und dank ihrer Terpene nachweislich gesundheitsfördernden – Duft. Dazu kommen Sommerpavillon und Gartenhaus für Erfrischungen zwischendurch, der Kräutergarten, in dem man mitunter die Küchenchefs persönlich beim Kräutersammeln beobachten kann, sowie die Gaudi-Lodge mit Feuerplatz für ganz besondere Anlässe, vor allem in der kälteren Jahreszeit. Gerade bei kühleren Temperaturen laden auch die Kräuteralm-Erlebnissauna und die Holzblock-Familien sauna im schwedischen Saunahaus, nur zwei Beispiele des umfassenden Spa-Angebots der Wellnessresidenz Alpenrose, zu einem Besuch ein, den die Kreislaufstarken mit einem Sprung in den Badeteich abrunden. Im Winter entfaltet der Alpine Botanic Garden ohnehin eine besondere Magie der Stille, wenn die Natur beinahe schweigt, ruhiges Schneeweiß dominiert und die Luft von befreiender Reinheit ist. In den anderen Jahreszeiten, wenn Blumen blühen, Blüten und Zweige duften, Blätter sich verfärben, Vögel singen und Libellen kreisen, wird er zum multisensuellen Totalerlebnis mit Tiefenwirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der Familien- und Fun & Actionpark des Alpine Botanic Gardens bietet auf 800 m² mit Flying Fox, Funcourt, Trampolinen, Schaukeln, Baumkarussell, Wipptieren, Sandbagger, Piratenschiff und Drachenboot, Pirateninsel mit Floß und Anlegestellen, Bocciabahn, Fußballplatz, Zirbenturm und einer 20 Meter hohen Kletterwand so ziemlich alles, was das Kinderherz begehrt. Und die Eltern werden die sinnvolle Bewegung in bester Tiroler Bergluft schätzen.

In die Quere kommen sich die unterschiedlichen Gästegruppen in der Wellnessresidenz Alpenrose dank seiner großzügigen und raffinierten Anlage nicht.

Ganz gleich, wie man den Alpine Botanic Garden der Wellnessresidenz Alpenrose für sich entdecken möchte, er ist eine Einladung an alle, die heilsame Kraft der schönen Natur am alpinen Kraftplatz zwischen Berg und See auf sich wirken zu lassen – das ganze Jahr über und mit allen Sinnen. ●

Abb. 1 Im Alpine Botanic Garden entfaltet die Natur ihre entspannende Wirkung.

Abb. 2 – Herzstück des Alpine Botanic Garden sind zwei Badeteiche: der 800 m² große Biotopteich, hier im Bild, und der Adults-only-Schwimmteich.

Abb. 3 † Yoga outdoor vor einer ganz besonderen Kulisse, auch das bietet die Wellnessresidenz Alpenrose.

Eine besondere ästhetische Handschrift.

Das **Alpin Resort Sacher Seefeld** überzeugt ästhetisch mit modernem alpinen Chic und einer ganz persönlichen Handschrift. Besonderes Highlight: die Signature Suites.

ALPIN RESORT SACHER

TIROL / SEEFELD

Das Alpin Resort Sacher in Seefeld bietet als Teil der Sacher-Hotelfamilie außergewöhnlichen Luxus auf höchstem Niveau. Die Umgebung des Seefelder Plateaus lädt ganzjährig zu vielfältigen Aktivitäten ein.



TIPP

Signature Suites

Die luxuriösen Signature Suites beeindrucken durch ihren modernen alpinen Stil und bieten atemberaubende Panoramablicke auf die Seefelder Bergwelt.



–Mehr Infos–

Das Alpin Resort Sacher Seefeld ist seit 2022 Teil der Sacher-Familie, geführt wird es von Elisabeth Gürtler, der Grande Dame der österreichischen Hotellerie. Zeit genug, um dem Hotel jene ganz persönliche ästhetische Note zu geben, für die Elisabeth Gürtler selbst als Persönlichkeit mit unverkennbarem Stil und Sacher als starke Traditionsmarke stehen.

Jeder Raum des Alpin Resort Sacher trägt die Handschrift der Gastgeberin, die einen Großteil ihrer Kindheit in Seefeld verbracht hat – inmitten der ländlich-alpinen Umgebung. Dennoch fühlt sie sich genauso wohl im urbanen Glanz einer geschichtsträchtigen und eleganten Metropole wie Wien. Diese Verbindung von alpiner Tradition und urbanem Flair spiegelt sich im Alpin Resort Sacher wider, das als eines von zwei Best Alpine Wellness Hotels die 5-Sterne-Superior-Klassifizierung trägt.

Was die Gäste im Alpin Resort Sacher Seefeld auf rund 1.200 Meter Seehöhe auf einem der wenigen Hochplateaus Tirols erwartet, ist zeitlos-moderner Alpin Chic, wie er in die Alpenregion und zu einem Hotel mit herausragendem Anspruch passt: Alpin Chic ehrt die regionale Tradition und bleibt im Dialog mit der Umgebung, weiß aber zugleich mit modisch feinen Akzenten und exquisiten Materialien Räume so zu gestalten, dass sie ein Maximum an Schönheit entfalten. Denn Schönheit ergibt sich vor allem durch Harmonie, durch das Zusammenwirken verschiedener Komponenten. Deshalb legt die Gastgeberin besonderen Wert auf Details: eine außergewöhnliche Vase, ein sorgfältig ausgewähltes Bild oder ein einzigartiges antikes Möbelstück. Im Alpin Resort Sacher Seefeld fügt sich alles perfekt in das ästhetische Gesamtkonzept von traditioneller alpiner Gemütlichkeit und zeitgemäßer Eleganz.



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1 Alpin Chic in den Signature Suites: Eichenholz, klassische Dekors und hochwertigste, behagliche Materialien sorgen für ein elegantes alpin-gemütliches Ambiente.

Abb. 2 Auch eine eigene Sauna bieten die Signature Suites im Eastwing des Alpin Resort Sacher Seefeld.

Abb. 3 → Luxuriös sind auch die Badezimmer mit edelsten Materialien wie Marmor und viel Platz zum Wohlfühlen.

Ein besonderes Highlight des Alpin Resort Sacher Seefeld sind die Signature Suites, die 2021 fertig renoviert wurden. Diese besonders luxuriösen Suites im Eastwing bieten nicht nur die besten Ausblicke auf das beeindruckende Seefelder Panorama, sondern auch herausragenden Komfort: Jede Suite verfügt über eine private Sauna auf der möblierten Terrasse, ein großzügiges Marmorbad mit Badewanne, Dusche, Doppelwaschtisch, Bidet und separater Toilette, einen Walk-in-Kleiderschrank sowie einen gemütlichen Wohnraum mit Elektrokachelofen und Flatscreen TV mit Sky-TV. Das Interieur dominieren satte Eichenholz, helle Farben und klassischer Dekor, für den besonderen Charme sorgen von Künstlern gewidmete Bilder und Porträts, die jedem Raum seine individuelle Note verleihen. ●

Jeder Raum des Alpin Resort Sacher trägt die persönliche Handschrift der Gastgeberin, die einen Großteil ihrer Kindheit in Seefeld verbracht hat, sich aber genauso wohlfühlt im urbanen Glanz einer eleganten Metropole wie Wien. Diese Verbindung von alpiner Tradition und urbanem Flair spiegelt sich im Alpin Resort Sacher Seefeld wider.



Abb. 3

Durch Biohacking in Balance

Regeneration & Longevity by **Krallerhof** nutzt neueste Erkenntnisse für ein ganzheitliches Wellnessprogramm am Puls der Zeit.

KRALLERHOF

SALZBURG / LEONGANG

Hier wird auf Innovation und Nachhaltigkeit gesetzt. Ein besonderer Fokus liegt auf dem ganzheitlichen Wellnessprogramm. Natürlich lädt die Region Saalfelden-Leogang aber auch zu Outdooraktivitäten ein.



TIPP

Regeneration & Longevity

Alle Infos zu Regeneration & Longevity by Krallerhof finden sich auf der Website.



–Mehr Infos–

Regeneration & Longevity – diese zwei Schlagworte sind ab sofort Programm im 5-Sterne-Wellness-Hotel Krallerhof in Leogang im Salzburger Land. Inspiriert von der Welt des Hochleistungssports und bereichert durch Innovationen des Biohackings, konzipierte der Krallerhof ein völlig neuartiges, ganzheitliches Wellnessprogramm, das die aktuellsten Erkenntnisse und Trends im Bereich Wellbeing aufgreift und den Fokus vor allem auf Prävention legt. Denn Prävention ist einfacher als Heilung.

Innerfamiliär treibende Kraft im Krallerhof ist dabei Michaela Altenberger, die sich selbst seit Jahren intensiv mit dem Thema Langlebigkeit und mit neuen Regenerationsmethoden auseinandersetzt. Regeneration & Longevity by Krallerhof basiert als ganzheitliches Wellbeing-Programm auf vier Säulen: Bewegung, Ernährung, Schlaf und emotionale Gesundheit. Das Treatment-Angebot umfasst etwa Kältetherapie als effektiven Stimulus für Zellen und das Immunsystem, Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Therapie (IHHT) zur Zellerneuerung oder Rotlichttherapie zur Förderung der Zellgesundheit und einer Vielzahl weiterer Benefits, wie der Bekämpfung von Entzündungen, der Linderung von Schmerzen oder einem Boost der körpereigenen Kollagenproduktion.

Vorträge zu emotionaler Balance und Coachings mit der Wingwave-Methode, einem Leistungs- und Emotionscoaching, das zum Abbau von Leistungsstress, zur Steigerung von Kreativität, Mentalfitness und Konfliktstabilität führt, ergänzen das Angebot, von dem Erwachsene und Familien sowie Schülerinnen und Schüler im Sommer mit speziellen Angeboten besonders profitieren können. Dazu kommen Retreats mit Expertinnen und Spezialisten wie das „Women of Longevity Retreat“ mit

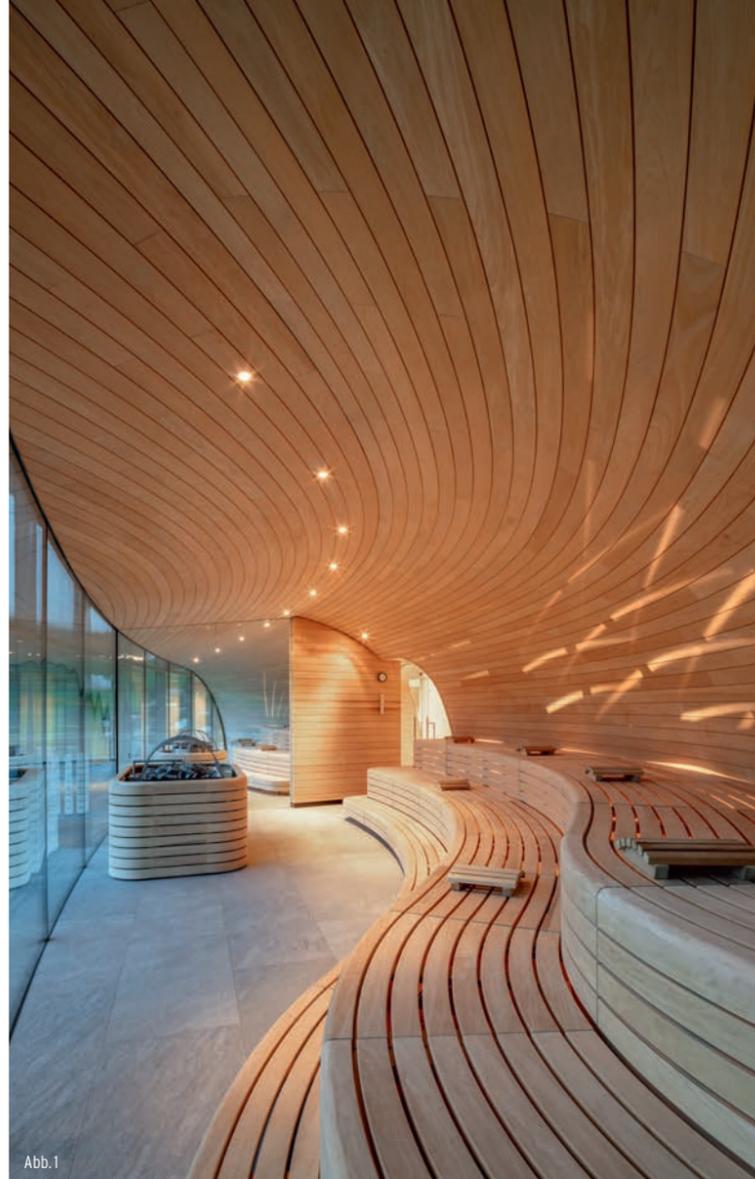


Abb. 1



Abb. 2

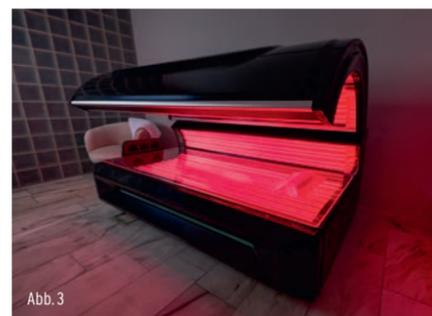


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

Dr. Kati Ernst und Kristine Zeller vom Podcast Lifestyle of Longevity oder „Longevity & Biohacking“ mit Max Gotzler, ehemaliger Leistungssportler und Gründer von Flowgrade, und dem professionellen Biohacker Andreas Breitfeld. Regeneration & Longevity by Krallerhof soll in Zukunft noch weiter ausgebaut werden und hebt Wellness bewusst auf ein völlig neues Level, ganz dem eigenen Anspruch folgend „Avantgarde seit 1956“. ●

Inspiriert von der Welt des Hochleistungssports und bereichert durch Innovationen des Biohackings, konzipierte der Krallerhof ein völlig neuartiges, ganzheitliches Wellnessprogramm, das die aktuellsten Erkenntnisse und Trends im Bereich Wellbeing aufgreift und den Fokus vor allem auf Prävention legt.

Abb. 1 1 Die zwei Meerblicksaunen des Krallerhofs bieten einen wunderbaren Ausblick auf das Steinerne Meer und die Leoganger Steinberge.

Abb. 2, 3 → Zwei der Angebote, die Regeneration & Longevity umfasst, sind Kältetherapie und Rotlichttherapie.

Abb. 4 → Die täglichen Yogastunden, die ganz selbstverständlich zum Wellnessangebot des Krallerhofs gehören, finden im Yogaraum des Atmosphere Spa mit Ausblick auf das Steinerne Meer statt.

Abb. 5 → Herzstück der Adults only Spa-Welt Atmosphere by Krallerhof, entworfen von Hadi Teherani, ist der 5.500 m² große Natur-Badesee.

7.000m² Panorama- wiese – weit mehr als nur eine schöne Aussicht

Mit Ruheplätzen und Schaukelliegen, Barfußpfad und Kräuterschnecke bietet die Panoramawiese des **Alpbacherhofes** in den Kitzbüheler Alpen ein ganz ursprüngliches Naturerlebnis für alle Sinne.

ALPBACHERHOF MOUNTAIN & SPA RESORT TIROL / ALPBACH

Hier wird moderne Tradition gelebt. Authentizität heißt das Zauberwort, heimatgetreu und regional wird nicht nur kulinarisch verwöhnt. Unbezahlbare: der Blick auf das Bergpanorama der Kitzbüheler Alpen.



TIPP

Wohnkomfortzimmer Naturblick

Den Bergen so nah. Draußen wie drinnen. Alpin-moderne Doppelzimmer mit heimischem Eichenholz lassen keine Wohnträume offen.



–Mehr Infos–

7.000 m², das entspricht in etwa der Fläche eines Fußballfeldes – im 4-Sterne-Superior-Mountain & Spa Resort Alpbacherhof ist diese Fläche der Natur gewidmet – und dem Naturerlebnis der Gäste. Der Gedanke dahinter: gelebte Biodiversität. Es geht darum, die Vielfalt des Lebens zu schützen, die Artenvielfalt der heimischen Pflanzen- und Tierwelt zu erhalten.

Als die Familie Margreiter 2008 den Alpbacherhof übernahm, war die Panoramawiese noch eine unberührte Blumenwiese. Die Familie wollte diese Natürlichkeit bewahren und gestaltete sie 2021 behutsam um. Heute ist sie ein fester Bestandteil des Hotels und garantiert den unverbaubaren Ausblick, und damit den Gästen ein authentisches Naturerlebnis, für das Alpbach bekannt ist. Alpbach, als „das schönste Dorf Österreichs“, wurde wegen seines einheitlichen Holzbaustils und der strengen Bauvorschriften ausgezeichnet, die den Erhalt der traditionellen Holzarchitektur sichern.

Die Panoramawiese wird nicht gedüngt und nur zweimal im Jahr gemäht. Dabei wird auf die Blühzeit geachtet, sodass die Blumen wieder aussäen können. Das durch die Mahd gewonnene Heu wird für die Heubäder im Hotel verwendet und auch für eine besondere Spezialität des Hauses, den selbstgemachten Heu-Gin. Was die heimischen Obstbäume wie Apfel oder Quitte abwerfen, findet sich auf den Tellern der Hotelgäste wieder, ebenso die Schätze, die in der Kräuterschnecke gedeihen, deren alpine Kräfte man im selbstgemachten Kräutersalz schmecken kann.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 1 ↑ Nichts als Berge, Wald und Wiese, so weit das Auge reicht – der Ausblick von Panoramawiese und Außenpool des Alpbacherhofes.

Abb. 2 ↑ Für sich meditieren oder doch lieber zu zweit die Natur genießen: Die Holzliegen auf der Panoramawiese eignen sich für beides.

Abb. 3 → Natur buchstäblich hautnah spüren, das ermöglicht das Kneippbecken den Gästen.

Abb. 4 → Großes Naturkino das ganze Jahr über: Die Außenanlagen des Alpbacherhofes bieten viel Platz zum Ausspannen und Zur-Ruhe-Kommen und einen einmaligen Ausblick in die Landschaft des Alpbachtals.

Biodiversität leben bringt aber nicht nur kulinarisch besondere Benefits und clevere Synergien für den Spa-Bereich. Es heißt vor allem, die Natur ganz bewusst wahrzunehmen. Dazu lädt der Barfußpfad ein, ein hufeisenförmig angelegter Pfad, der in verschiedene Zonen unterteilt ist, die mit unterschiedlichen Materialien gefüllt sind, von großen und

Biodiversität leben heißt vor allem, die Natur ganz bewusst wahrnehmen.

kleinen Steinen über Tannenzapfen bis zu Holzspäne. Ursprünglicher lässt sich Natur nicht fühlen als unter nackten Füßen.

Zum Verweilen stehen Schwingschaukel und Sitzbänke, Hängematte und Holzliegen bereit – für die entspannende Urlaubslektüre, um die meditative Wirkung des Wiesen-Naturkonzerts zu erfahren oder um in Ruhe die nächste Tour zu planen. Denn der Namen „Panorama“-Wiese kommt wirklich nicht von ungefähr: Im Norden ragt der Alpbacher Hausberg auf, die Gratlspitz. Zusammen mit Schatzberg, Großem Galtenberg, Tristkopf, Wiedersberger Horn und Reither Kogel bildet sie das imposante Bergpanorama der Kitzbüheler Alpen, das Sommer wie Winter dazu einlädt, aktiv zu werden. ●

Eigenständig. Unverwechselbar.

Ein feiner Duft begrüßt Gäste des **Hotels Hochschober**. Zirbe und Grüner Tee sind die Zutaten. Alpines und Exotisches zieht sich auch stilistisch durch das Hotel, das bald seinen 100. Geburtstag feiert.

HOTEL HOCHSCHOBER KÄRNTEN / TURRACHER HÖHE

Das Wellness-Hotel auf der Turracher Höhe vereint Bergabenteuer mit Erholung und Weltoffenheit mit eigener Tradition. Beeindruckendes architektonisches Symbol dafür: der Chinaturm.



TIPP

Zwischenstopp am Berg

Das angenehme Klima hoch oben am Berg erfrischt und belebt.



–Mehr Infos–

Anregend alpin

In den letzten Jahren hat Familie Leeb und Klein, die das Hotel in dritter Generation führt, große Teile des Hauses modernisiert. Die Zimmer, die Kaminhalle, die Bibliothek Wortreich, das Spa, der Wellnessbereich und die neue Waldvilla präsentieren sich im eigenständigen Hochschober-Stil. Er würdigt die bauliche Tradition des Hauses und feiert gleichzeitig das Moderne. Viel hat sich auch im Hintergrund getan. Laufend investiert das Hotel in die energetische Optimierung und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Exotisch inspiriert

Unter dem Hochschober-Dach haben auch ferne Welten ein Zuhause. 1998 eröffnete der erste Hamam der Alpen. Die orientalische Hamam-Kultur erleben Gäste bei Hamam-Waschungen, authentisch vollführt von ausgebildeten Hamam-Meistern. Seit 20 Jahren entführt der vierstöckige Chinaturm ins Reich der Mitte. Ganz nach Hochschober-Tradition wirkten auch bei diesem Bau Planer und Handwerker aus China mit. Im Turm mit Teehaus und Yogaraum herrscht rund ums Jahr reges Leben.

Karibisch warm

Im Jahr 2025 feiert das beheizte See-Bad sein 30-jähriges Bestehen. Zu verdanken ist es Karin Leeb's Vater Peter Leeb. Zehn Jahre lang tüftelte der begeisterte Schwimmer, wie sich ein solches Bad in den kühlen Bergsee einbauen lässt. Schließlich fanden findige Techniker die perfekte Lösung für das nach unten hin offene, 25 Meter lange Bad. Seither schwimmen Gäste rund ums Jahr in rund 28 Grad warmem, reinem Seewasser. Alle, die lieber dem Kaltbaden frönen, steigen nebenan in den Turracher See.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Vielseitig beschäftigt

Anregungen für abwechslungsreiche Tage liefert das täglich wechselnde Hotelprogramm. Von Wassergymnastik über Yoga bis zu Wanderungen und Fitness spannt sich der Bogen. Familien schätzen die tägliche Betreuung der Kinder in der Kindervilla. Erfrischung für den Geist bieten die Lesungen und Kamingespräche der Reihe „Literatur am Berg“. Zu bestimmten Terminen finden chinesische Teezeremonien statt.

Gekonnt gepflegt

Grau und Weiß, runde Formen und angenehme Materialien bestimmen die Atmosphäre im Kristall Spa. Rund 70 verschiedene Anwendungen für Wohlbefinden und Schönheit umfasst das Sortiment. Die Auswahl reicht von der Massage mit alpinen Kräuteresenzen bis zu Ayurveda-behandlungen, von chinesischen Massagen bis zu Hamam-Waschungen, von Micro-Needling bis zur Wimpernverdichtung.

Feinsinnig verwöhnt

Auch die Hochschober-Küche, ausgezeichnet mit 92 Falstaff-Punkten, lässt sich von Rezepten aus aller Welt inspirieren. Der Fokus liegt auf Spezialitäten aus dem Alpen-Adria-Raum und auf einer beachtlich großen Auswahl an vegetarischen und veganen Speisen. Die Zutaten stammen zum großen Teil aus der nahen Umgebung und aus Italien, wo der Leiter der Küche lange lebte und wirkte. ●

Abb. 1 ← Blick auf das Hotel Hochschober, das direkt am Turracher See auf 1.763 Meter Seehöhe liegt.

Abb. 2 → Die Waldvilla ist ein Glas-Holzklub! Der Blick ist nach drei Seiten offen: Man blickt auf den See und zu den Bergen. Bodentiefe Fenster geben den Blick aus dem Yogaraum frei zu Chinaturm und Zirben - authentischer lässt sich Yoga kaum praktizieren.

Abb. 3 ↑ Mehr als ein Hauch Fernost in Kärnten - der Chinaturm des Hochschober.

Abb. 4 → Authentisches Hamamritual: Das Hamam des Hochschober war das erste in den Alpen.

Ästhetik „englike“.

Das Ausbauprojekt The New Orgänic 2.0 im Wellnesshotel der Engel im Tannheimer Tal ist abgeschlossen.

DER ENGEL

TIROL / GRÄN

Der Wohlfühlort liegt in Grän im Tannheimer Tal, einem der wenigen Hochtäler Tirols. Das Herzstück des „alles-außer-gewöhnlichen“-Hotels ist das Orgänic Spa. 2024 wurde hier Richtung Keller gegraben und in den Himmel erweitert.



TIPP

Engels kleine Auszeit

Ob also Große oder Kleine Auszeit, die reinste Entspannung garantieren wir im der Engel bei jeder Auszeit. Fix!



–Mehr Infos–

Er ist das neue Herzstück der Terrasse des 4-Sterne-Superior-Wellnesshotel der Engel in Grän im Tiroler Tannheimer Tal und das Symbol für das Projekt The New Orgänic 2.0: der Engel-Baum. So wie dieser acht Meter große Feigenbaum, verwurzelt in der Erde, Ring um Ring dem Himmel entgegenwächst, so wächst auch der Engel der Familie Mattersberger-Zimmermann seit 1748 zwischen Himmel und Erde organisch mit seinen Lebensadern weiter.

Orgänic „englike“ heißt: Tradition und Innovation verbinden sich miteinander ganz selbstverständlich und natürlich, eben: orgänic.

2024 ist der Engel ein ganzes Stück gewachsen: In nur 68 Tagen wurde das Umbauprojekt The New Orgänic 2.0 realisiert. Um Indoor- und Outdoor-Erlebnis noch stärker zu überblenden, entstanden eine begrünte Dachlandschaft und eine Verbindung von Terrasse und Bar. Außerdem wurden 24 Zimmer entsprechend dem Engel-Orgänic-Konzept upgegradet und das Orgänic Spa, Teil des 8.150 m² großen Wellness-Himmels im Engel, um ein zweistöckiges Biotop mit 18 Doppelkuschelnestern und eine große Wasserfläche mit Whirlfunktion erweitert. Eine vier Meter hohe Pflanzenwand, die für ein einzigartiges Raumklima sorgt, und kuschelige Nester, die sich wie kleine Höhlen in den ausgeschwemmten Stein schmiegen, verwandeln die wohl teuerste „Abstellkammer“ des Tannheimer Tales nun in eine intime ästhetische Oase der Ruhe und Schönheit.

Verwendet wurden wie für den gesamten Um- und Ausbau regionale und nachhaltige Materialien, verarbeitet von lokalen Partnern - nicht

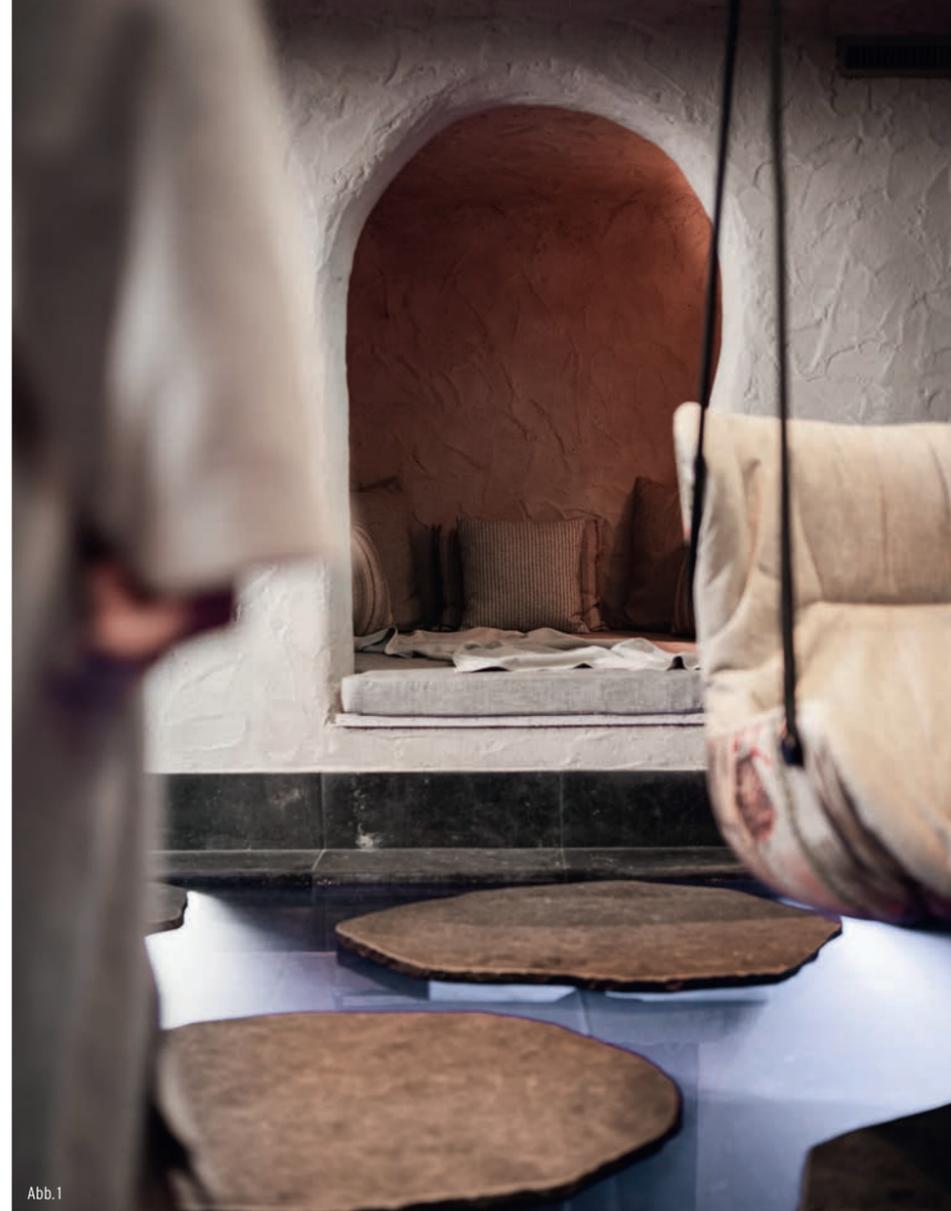


Abb.1

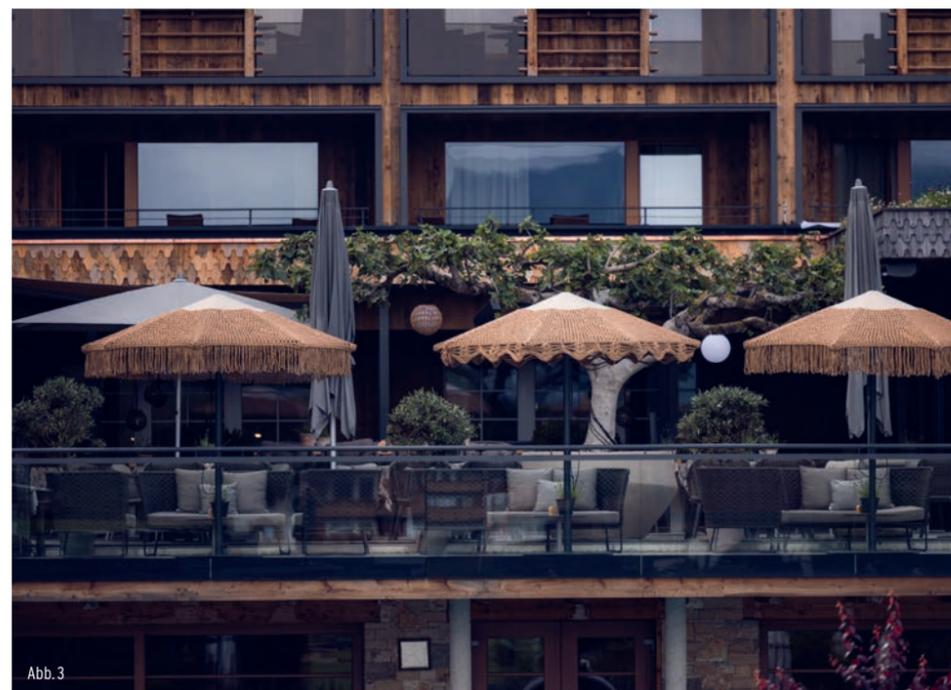


Abb.3



Abb.2

nur, um dem Anspruch der Nachhaltigkeit gerecht zu werden, sondern auch, weil das dem Orgänic-Stil des Engels entspricht. Orgänic „englike“ heißt: Tradition und Innovation verbinden sich miteinander ganz selbstverständlich und natürlich, eben: orgänic. Entsprechend dominieren bei Interieur und Mobiliar naturbelassene und regionale Materialien, die die Tiroler Wurzeln und die Ursprünglichkeit des Landstrichs widerspiegeln, und runde, weiche, fließende Formen, die sich zu harmonischen Farbwelten verbinden. Schließlich gehören 70 % der Fläche Gräns Berg und Wald und weitere 16 % der Landwirtschaft - recht viel mehr Natur geht kaum. Und genau dafür steht das Konzept „The New Orgänic“, das sich nun wie ein roter Faden durch das gesamte Hotelenerlebnis zieht: für ein fließendes, ungezwungenes und vor allem naturverbundenes Erlebnis für alle Sinne, ganz nach dem Engel-Motto: Zwischen Himmel und Erde ist alles möglich. ●

Abb.1 ← Nestwarme Geborgenheit: Die Kuschelnester im Wellnessbereich sind ein besonders intimer Ruheort.

Abb.2 ↑ Auch neu im Orgänic Spa des Engel: die Wasserfläche mit Whirlfunktion.

Abb.3 ← Das Symbol für das Projekt The New Orgänic: der Engel-Baum auf der Hotelterrasse, ein acht Meter großer Feigenbaum.

Das Grand Hotel im Ahrntal

Das 5-Sterne-Luxus-Hideaway und Spa Retreat Alpenpalace im Südtiroler Ahrntal ist ein Ruhepol inmitten unverfälschter Naturschönheit. Ein Gespräch mit Inhaber und Hoteldirektor *Jonas Mairhofer* über Ästhetik und Charakter seines Hauses.

»Das Ahrntal, Valle Aurina, ist ein 35 Kilometer langes Tal im äußersten Norden Italiens, nur von Bruneck, vom Süden her für den Verkehr erschlossen, es ist ein ländliches Gebiet mit intakter bäuerlicher Infrastruktur und gilt als grünes Tal Italiens. Das Alpenpalace ist aber gar nicht bäuerlich-traditionalistisch, wie man das aufgrund dieser Gegebenheiten jetzt vielleicht erwarten würde, sondern atmet – schon dem Namen nach – Großzügigkeit, Eleganz, Weltläufigkeit ...

JONAS MAIRHOFER: Ja, das Alpenpalace sollte ein zeitlos-klassisches Hotel in den Bergen sein, das aber durch die verwendeten Materialien auch die Region widerspiegelt. Es hat für mich den Charakter eines Grand Hotels. Wobei sich Grand Hotel nicht auf die tatsächliche

Größe des Hauses und die Zimmeranzahl bezieht – wir sind mit 50 Zimmern ein eher kleines Haus –, sondern auf Servicequalität und Raumgefühl. Unsere Zimmer sind großzügig gehalten und auch die Allgemeflächen, Lobby, Bar, Restaurant, der Park und der Garten des Hotels, bieten viel Raum für Privatsphäre.

»Das Alpenpalace ist auch „erst“ 2007 erbaut worden und ist damit eines der jüngsten Häuser unter den Best Alpine Wellness Hotels.

JONAS MAIRHOFER: Das stimmt, es musste nichts überbaut werden, es gibt daher auch keine engen, verwinkelten Gänge usw. Es gab an diesem Ort aber schon Jahre früher einen Bauernhof und ein Restaurant, das mein Großvater geführt und mein Vater später übernommen hat. Der Wunsch, ein Hotel zu führen, war damals schon in der Familie vorhanden. So sind ja viele Hotels in den Alpen entstanden. Aber das Bauvorhaben eines Hotels auf der grünen Wiese umzusetzen, wie es das Alpenpalace ist, war nicht leicht. Und als es 2007 endlich gelungen ist, habe ich als Sohn von Anfang an die Leitung des Hotels übernommen – mit Anfang 20, also sehr jung.

»Und woher kommt der Anspruch zur 5-Sterne-Exklusivität?

JONAS MAIRHOFER: Ich genieße selber Luxus und Komfort, bin sehr gern Gast in anderen Hotels. Das ist ein bisschen mein Hobby, vor allem Hotels an abgeschiedenen Orten reizen mich. Ich weiß es selbst

ALPENPALACE LUXURY HIDEAWAY & SPA RETREAT SÜDTIROL / ST. JOHANN IM AHRNTAL

Ein wahres Hideaway-Juwel, das den gediegenen Luxus eines klassischen Grand Hotels samt Haubenküche und 24h-Service bietet. Wer sich dennoch außer Haus begeben will, findet sich im grünen Tal Italiens wieder.



TIPP

Romantik pur

Sich fallen lassen dürfen. Liebe spüren. Gemeinsam genießen und glücklich sein – erleben Sie eine unvergessliche Romantikzeit.



–Mehr Infos–



Abb. 11 Vornehme Zurückhaltung, dezente Aufmerksamkeit, viel Eleganz und eine Spur Grandezza: Was den Charakter des Alpenpalace auszeichnet, hat viel mit der Persönlichkeit von Gastgeber Jonas Mairhofer zu tun, hier in der Parkanlage vor dem Hotel mitten im grünen Ahrntal.



Abb. 1

„Ich weiß es selbst zu schätzen, wie sehr man sich in 5-Sterne-Häusern um den Gast kümmert, wie viel man investiert, um ihn zu begeistern und auf ganz individuelle Wünsche einzugehen.“

— JONAS MAIRHOFER

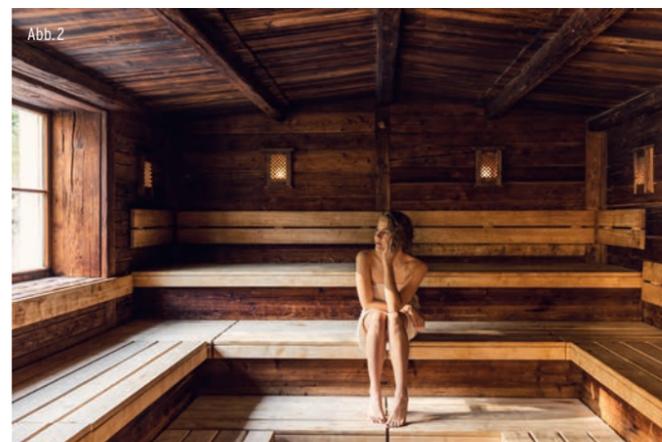


Abb. 2



Abb. 3

Abb. 1 La spiaggia, so nennt Jonas Mairhofer selbst den Hotel-pool des Alpenpalace. Statt des Meerblicks bietet dieser Strand einen Blick ins grüne Ahrntal.

Abb. 2 Dreimal täglich Saunaaufgüsse in authentisch-klassischem Ambiente mit einer Aussicht der Spitzenklasse bietet das Alpenpalace als Luxus Hideaway Retreat.

Abb. 3 Echtes Grand-Hotel-Feeling im friedlich-ruhigen Ahrntal - das Alpenpalace verwöhnt mit herausragendem Service.

zu schätzen, wie sehr man sich in 5-Sterne-Häusern um den Gast kümmert, wie viel man investiert, um ihn zu begeistern und auf ganz individuelle Wünsche einzugehen. Das ist mir auch hier im Alpenpalace sehr wichtig. Wir waren das erste 5-Sterne-Haus im Pustertal.

» **Es heißt: Jedes Hotel findet seine Gäste. Wer sind Ihre Gäste, woher kommen sie?**

JONAS MAIRHOFER: Unsere Gäste kommen aus ganz unterschiedlichen Ländern und haben damit auch ganz unterschiedliche Ansprüche. Viele kommen aus der D-A-CH-Region, aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, auch aus den Niederlanden. Aber es kommen auch viele Italiener zu uns und in den letzten Jahren vermehrt internationale Gäste, zum Beispiel aus Amerika. Am Anfang war es gar nicht so leicht, die unterschiedlichen Gewohnheiten und Ansprüche bedienen zu können. Wir haben die Küche angepasst, und mittlerweile schätzen wir diese Internationalität sehr. Das tun übrigens auch die Gäste.

Bei uns finden Sie zum Beispiel jeden Tag auf dem Menü Fisch, Pasta, ein Südtiroler Gericht, und wir haben eine Küche, die ganztags geöffnet ist. Das gibt dem Gast viel Flexibilität und Freiheit. Das ist uns sehr wichtig. Das sind auch zwei Voraussetzungen, um aus einem Hotel ein Hideaway zu machen, wie es das Alpenpalace für mich ist und wie es unsere Gäste suchen.

» **Wenn Grand Hotel als Schlagwort den ästhetischen Stil des Hauses benennt, beschreibt Hideaway das Gäste-Gefühl hier im Alpenpalace, könnte man so sagen?**

JONAS MAIRHOFER: Ja, das stimmt. Ich wollte ein Haus schaffen, in dem die starren Strukturen des Alltags vergessen werden können. Der Gast soll sich beschützt fühlen und die Möglichkeit haben, sich fallen zu lassen. Oft müssen wir dies unseren Gästen erst beibringen. Unser Ziel ist, dass sie uns vertrauen, sich von uns begleiten lassen.

Zum Beispiel bieten wir täglich ein Degustationsmenü an, bei dem die Gäste alle Gerichte ausprobieren können, ohne sich entscheiden zu müssen. So nehmen wir ihnen die Qual der Wahl. Wir organisieren auch geführte Wanderungen und Ausflüge zu Orten, die unsere Gäste alleine wahrscheinlich nicht finden würden. Jeden Tag bieten wir drei Saunaaufgüsse an - im Sommer wie im Winter. Damit waren wir einer der Ersten, die das angeboten haben. Das kommt auch aus meiner eigenen Erfahrung als Gast. Ich schätze es,

wenn etwas stilvoll und gut gemacht ist, ohne dass es zu einem Showevent wird. Danach fühlt man sich wie neu geboren - völlig entspannt, ruhig und geborgen. Dieses Gefühl verbinde ich mit einem Hideaway.

Die Gäste finden bei uns Ruhe, sowohl im Haus als auch in der Umgebung. Die Berge hier sind sanfter und grüner als beispielsweise die kargen, grauen Dolomiten. Wir haben einen hohen Waldbestand, viele bewirtschaftete Hütten und zahlreiche wenig frequentierte Wege, auf denen man kaum jemandem begegnet und ganz für sich sein kann. Hier gibt es keinen lauten Massentourismus.

» **Das Ahrntal strahlt Ruhe aus und das Alpenpalace greift das auf, ...**

JONAS MAIRHOFER: ... was aber nicht heißt, dass man nicht aktiv sein kann. Man kann raften, klettern, paragliden oder mountainbiken mit unseren kostenlosen E-Bikes. Damit kommt man in kürzerer Zeit an abgeschiedene, einsame Orte, wenn man will. Das mache ich auch selber sehr gerne. Im Winter haben wir zwei sehr schöne Skigebiete mit modernsten Liftanlagen, die immer noch fast ein Geheimtipp sind, weil sie „nur“ 80 Kilometer umfassen. Dafür führen einige Pisten durch den Wald und wir haben sehr viel Schnee hier im Ahrntal, das heißt, nicht nur die Pisten sind weiße Streifen in der Landschaft, die ganze Landschaft ist im Winter schneeweiß ... Das ist natürlich Luxusdenken, ich weiß, es gibt ganz andere Probleme auf der Welt. Da darf man gar nicht zu viel darüber nachdenken, das ist schon belastend. Hier im Ahrntal ist so ein bisschen heile Welt. Wahrscheinlich fühle ich mich deshalb selber in den letzten Jahren immer wohler hier. Ich weiß das zu schätzen. ●

Vielen Dank für das Gespräch.

Jonas Mairhofer

Bereits mit Anfang 20 übernahm Jonas Mairhofer die Leitung des Alpenpalace. Privat schlüpft er selber gern in die Rolle des Gastes und genießt 5-Sterne-Luxus an abgeschiedenen Plätzen. Am Hoteliersberuf schätzt er die Begegnung mit vielen unterschiedlichen Individuen - unter den Gästen und in seinem Team, das für ihn wie eine Familie ist.



Aktivitäten & Kraftplätze. Den Wellnesspionieren der Best Alpine Wellness Hotels war früh bewusst, dass es nur die Balance zwischen Aktivität und Entspannung ist, die zu gesundem Wohlbefinden führt, und dass dabei das bewusste, unverfälschte Naturerlebnis eine entscheidende Rolle spielt. Deshalb bieten Best Alpine Wellness Hotels beides: inhouse großzügige, innovative, vielseitige und außergewöhnliche Wellness- und Fitnessbereiche am Puls der Zeit und outdoor die unbezahlbare Schönheit der einzigartigen Alpenlandschaft samt ihrer zahlreichen sportlichen Verlockungen – vom Wandern, Biken, Outdoor-Yoga, Schwimmen oder Golfen im Sommer bis zum Skifahren, Langlaufen und Schneeschuhwandern im Winter. Besondere Highlights sind die alpinen Kraftplätze. Ob Naturdenkmal, christlicher Gedenkort oder heidnischer Kultplatz, jedes Best Alpine Wellness Hotel verfügt über so einen besonderen magischen Naturort, von dem eine mystische, heilende, beruhigende und energetische Kraft ausgeht.

Best Alpine
Sport & Aktiv:



– Mehr Infos –

Best Alpine
Kraftplätze:



– Mehr Infos –

Urlaub für die Seele. Wer in einem Best Alpine Wellness Hotel urlaubt, erholt nicht nur seinen Körper.

Es ist die tiefe Überzeugung der Best Alpine Wellness Hotels, dass Erholung etwas ist, was Körper und Geist nur gemeinsam erreichen können. Wenn Erholung eintritt, schlägt sie sich auf die Seele. Wir spüren untrüglich, wenn das geschieht - am Gefühl einer tiefen, erfüllten Zufriedenheit, die uns die Zeit vorübergehend vergessen lässt. Dieses Gefühl in den Gästen hervorzurufen, ist die Mission der Best Alpine Wellness Hotels.

Das Angebot an Aktivitäten ist dabei vielseitig, naturnah und ganzheitlich gedacht. Aktivität soll sich in den Best Alpine Wellness Hotels achtsam mit Entspannung verbinden - ob beim Wandern, Radfahren, Yoga, Skifahren oder Golfen, Wellness bietet das entscheidende Erholungsplus. Und weil es nicht das eine Patentrezept für Erholung für alle gibt, bieten die Best Alpine Wellness Hotels ein möglichst breites Spektrum an Angeboten für alle Individuen von 0 bis 100 wie Adults-only-Bereiche, Familienbereiche, Kinderangebote, Tageswellness- und Kurzurlaubsangebote oder romantische Paarurlaube.

Bei Wellness in den Alpen setzen die Pioniere der Wellnessbranche auf die Kombination aus Wellnessvergnügen und Naturabenteuern sowie auf Genussmomente und inspirierende Erlebnisse.

Die Konstante im Aktivitätsangebot ist die hohe Wertschätzung der kostbaren alpinen Landschaft, die die Best Alpine Wellness Hotels umgibt. Symbolisches Zeichen dafür sind die alpinen Kraftplätze, besondere Orte, an denen die Natur ihre magische Kraft spüren lässt, seien es Wasserfälle, Naturbadeteiche, versteckte Badeseen, eine Alpe auf 2.000 Meter Seehöhe, eine Kapelle oder das Waldbaden als aktive Form des Naturkrafttankens. Sie inspirieren uns dazu, uns als Teil der Natur zu begreifen und unsere Verbindung mit unserem Lebensraum zu stärken. Und: Sie aktivieren unsere Sinne und beruhigen uns zugleich. Die beste Voraussetzung dafür, echte Erholung zu erfahren. ●



Balance Alpine 1000+ und Alpine Heart. Naturkosmetik, die doppelt Gutes tut.

Der Alpenraum ist einzigartig: majestätische Berggipfel, glasklares Wasser, reine Luft - und Kräuter, die für die Gesundheit des Menschen, für Wohlbefinden und innere Balance einen essenziellen Beitrag leisten. Das alte Wissen über die Heilkräuter des Alpenraums war der Ausgangspunkt für die Entwicklung einer eigenen Best Alpine Wellness Kosmetiklinie: Balance Alpine 1000+.

Schafgarbe, Löwenzahn, Wilder Thymian, Engelwurz, Zitronenmelisse, Edelweiß, Johanniskraut und Nachtkerze sind die wichtigsten verwendeten alpinen Kräuter der basischen, naturnahen Kosmetiklinie, die auf künstliche Farbstoffe, Konservierungsstoffe, hormonaktive Substanzen, Mineralöle, Paraffine, Parabene, Aluminium, Nanopartikel sowie Mineral- und Silikonöle verzichtet.

Balance Alpine 1000+ bündelt die ursprünglichen Kraftquellen der Alpen in einem einzigartigen Vitalkonzept.

Besonderes Augenmerk bei der Herstellung liegt auf der hohen Qualität des verwendeten Wassers, der Heilkräuter und des Salzes. Auf über 1.000 Meter Seehöhe gefasst, bildet das Mehrner Heilwasser aus Brixlegg (Tirol) die wässrige Basis aller Balance Alpine 1000+ Produkte. Diesem wird nur reines, von Hand abgebautes Bergsalz zugesetzt. Erzeugt und abgefüllt in Glasbehältnissen werden die Produkte in einer österreichischen Manufaktur. Zum Einsatz kommen sie bei allen Balance-Alpine-Anwendungen in den Best Alpine Wellness Hotels.



–Mehr Infos–

Gekauft werden können sie direkt in den Hotels oder im Onlineshop unter: mybestwellness.com

Mit dem Kauf eines Balance Alpine 1000+ Produktes oder der Buchung einer Anwendung tut man dabei doppelt Gutes: Nicht nur die eigene Gesundheit freut sich über die Naturkosmetik, seit 2021 kommen 1€ pro Produkt und 2€ pro Anwendung dem Charity-Projekt der Best Alpine Wellness Hotels zugute: My Alpine Heart unterstützt Projekte in bedürftigen Gebirgsländern wie Nepal oder im Umkreis der Resorts. ●





Friends Club.  Werden Sie Best Wellness Friend und profitieren Sie durch Ihre Treue! Mit der Best Wellness Friend Karte erhalten Sie bei jedem Spa-Urlaub in einem Best Alpine Wellness Hotel 1% Cashback für Ihre Logiskosten, den Sie bei Ihrem nächsten Aufenthalt einlösen oder im Best Alpine Wellness Online-shop zum Kauf von Gutscheinen oder unterschiedlichsten Artikeln verwenden können. Die Mitgliedschaft ist kostenlos, pro Jahr fällt lediglich eine geringe Kartengebühr an, sofern die Karte mit Cashback beladen ist. 

Mitglied werden können Sie im Rahmen eines Aufenthalts in einem Best Alpine Wellness Hotel oder online unter: bestwellnessfriends.com

TIPP

Gleich hier Best Wellness Friend werden,

Cashback erhalten, vom Guthaben profitieren und weitere Vorteile genießen!



–Mehr Infos–

Unser Weg in die Zukunft.

Mit Wellness tue ich mir etwas Gutes. Verbinde ich Wellness mit einem ganzheitlichen Ansatz, tue ich mir und den Anderen Gutes, indem ich der Erde und unserer Umwelt etwas zurückgebe. In den Best Alpine Wellness Hotels wissen wir: Wellness ist purer Genuss für Körper, Geist und die wunderbare Welt, in der wir leben.

Was wäre, wenn ...?

Diese Frage regt uns an, über unser Wirken nachzudenken, kreativ zu sein und ins Tun zu kommen, aber auch zu würdigen, was schon da ist und was sehr oft schon seit Generationen guttut: uns selbst, unseren Gästen, unseren MitarbeiterInnen und unserer Natur.



–Mehr Infos–

Was wäre, wenn Wellness die Welt verbessern würde?



Wer achtsam mit sich umgeht, geht auch achtsam mit anderen um. Darum legen wir bei unserem Tun großen Wert auf ganzheitliches Wirken. Etwa indem wir möglichst viele regionale Lieferanten und Angebote bevorzugen. Oder sorgsam mit Wasser umgehen, Biodiversität fördern und wo immer möglich unseren CO₂-Ausstoß senken – um nur einige Beispiele zu nennen. So tun wir uns, unseren Gästen, aber auch unserer Umwelt Gutes.

Wellness ist Genuss pur – für Körper,
Geist und unsere Natur.



Die besten alpinen Wellnesshotels in Österreich und Südtirol.



N°	HOTEL	REGION / ORT
01	Alpbacherhof	T / Alpbach
02	Alpenpalace	IT / St. Johann im Ahrntal
03	Alpenrose	T / Maurach am Achensee
04	Alpin Resort Sacher	T / Seefeld

N°	HOTEL	REGION / ORT
05	Engel	T / Grän
06	Gmabl	S / Bergheim
07	Hochschober	K / Turracher Höhe
08	Krallerhof	S / Leogang

N°	HOTEL	REGION / ORT
09	Nesslerhof	S / Großarl
10	Post	T / Lermoos
11	Schwarz	T / Mieming
12	Stock	T / Finkenberg

N°	HOTEL	REGION / ORT
13	Theresa	T / Zell am Ziller
14	Übergossene Alm	S / Dienten
15	Waldklause	T / Längenfeld
16	Warther Hof	V / Warth

S. 42 **ALPBACHERHOF - MOUNTAIN & SPA RESORT *******

TIROL / ALPBACH



Im Herzen von Alpbach - im malerischen Alpbachtal in Tirol - vereint das Mountain & Spa Resort Alpbacherhof Herzlichkeit und moderne Tradition mit perfekter Harmonie. Die Gastgeberfamilie Margreiter setzt dabei mit ihrem erstklassigen Gespür auf höchste Qualität, charmante Tiroler Gemütlichkeit und modernen Luxus. Ihre Leidenschaft ist es, den Gästen eine zweite Heimat zu schenken. Rund um das Gourmethotel eröffnet sich das atemberaubende Bergpanorama der Kitzbüheler Alpen mit grünen Wiesen, weitläufigen Grasbergen und markanten Gipfeln. Hier kann man den Ausblick genießen, loslassen und Freiheit neu interpretieren.

www.alpbacherhof.at

ALPEN PALACE

**ALPENPALACE LUXURY HIDEAWAY &
SPA RETREAT *******

S. 48

ITALIEN - SÜDTIROL / ST. JOHANN IM AHRNTAL



Zwischen Naturwundern, Bergerlebnissen und inspirierender kultureller Vielfalt hat Familie Mairhofer im Südtiroler Ahrntal ein #luxuryhideaway geschaffen. Im Alpenpalace wird der alpine Lifestyle mit der italienischen Noblesse stilvoll verbunden und schafft so einen einzigartigen Rückzugsort für ihre Gäste. Inmitten der stolzen Bergkulisse und in beneidenswerter Ruhe können Sie sich vom exklusiven Service, der Gastfreundschaft und der Natur verwöhnen lassen. Spürbare Harmonie und ein edles Interieur definieren gemeinsam mit der zuvorkommenden Herzlichkeit das luxuriöse Ambiente dieses Urlaubsjuwels.

www.alpenpalace.com
S. 46 **DER ENGEL *******

TIROL / GRÄN



Der Engel ist dein Zuhause im Tannheimer Tal. Zwischen Himmel und Erde. Im Sommer wie im Winter. Ein Wohlfühlort, an dem sich Ankommen nach einem herzlichen Willkommen und Wiederkehren nach Heimat anfühlen. Egal, ob beim ersten Besuch oder nach etlichen Jahren. Ein Ort, so bodenständig und sympathisch wie seine Gastgeber. Reinste Entspannung und verführerischer Genuss, begleitet von viel Leidenschaft und Herzlichkeit ist, was den Engel so einzigartig macht. Neben dem neu erbauten Organic Spa bieten Yoga und Meditation den notwendigen Raum, sich seinen Gedanken zu widmen und sich rundum zu erholen.

www.engel-tirol.com

GENUSSDORF GMACHL *****

S. 32

SALZBURG / BERGHEIM



Seit Generationen werden im Genusssdorf Gmachl die Prinzipien des Dorflebens im Alltag umgesetzt. Am Boden bleiben, die Natur respektieren, die Menschen schätzen und das Echte bewahren. Seit sieben Generationen heißt es nur 3 Kilometer von den Toren der international beliebten Mozartstadt Salzburg: Ankommen, Wohlfühlen, Erfrischen und unvergängliche Genussmomente vom Wellnesshotel Gmachl mit nach Hause nehmen. Ob romantisches Wellnesswochenende, Genusssurlaub mit Freunden, inspirierende Kulturreise oder spannender Städtetrip - natürliche Materialien, zeitgemäßes Ambiente und modernste Zimmerausstattung machen das Gmachl aus.

www.gmachl.at
S. 36 **WELLNESSRESIDENZ ALPENROSE & COCOON *******

TIROL / MAURACH AM ACHENSEE



Eingebettet zwischen dem glitzernden Achensee und mächtigen Bergen liegt die Wellnessresidenz Alpenrose, eines der drei Gründungshotels der Best Alpine Wellness Hotels. Die Gastgeberfamilie Kostenzer hat hier einen alpinen Kraftplatz inmitten der Tiroler Natur geschaffen. Die edle Bade-, Sauna- und Wellnesslandschaft umfasst über 8.500 m². Die hohe Qualität der Küche und die Gastfreundschaft bleiben in allen Bereichen dem Wertversprechen der Wellnessresidenz Alpenrose treu. Das Miteinander und die Herzlichkeit machen den alpinen Kraftplatz perfekt!

www.alpenrose.at

ALPIN RESORT SACHER *****

S. 38

TIROL / SEEFELD



Das Alpin Resort Sacher liegt auf dem sonnigen Hochplateau von Seefeld. Mit 5 Sternen Superior gehört das Hotel zu den besten in ganz Österreich. Der besondere Charme des Hauses zeigt sich in der großzügigen Weitläufigkeit und dem großen Platzangebot sowohl indoor als auch outdoor. Das umfangreiche Wellness-Angebot des Alpin Resorts, die idyllische Lage, die großzügigen Räumlichkeiten und das einzigartige kulinarische Erlebnis - ausgezeichnet mit zwei Hauben von Gault Millau - sowie der exklusive 5-Sterne-Service sprechen alle an, die Sehnsucht nach Ruhe, frischer Bergluft und Entspannung haben.

www.seefeld.sacher.com
S. 44 **HOTEL HOCHSCHÖBER *******

KÄRNTEN / TURRACHER HÖHE



Das 4-Sterne-Superior-Wellness-Hotel Hochschober liegt herrlich ruhig direkt am See auf der Turracher Höhe. Die beachtliche Höhenlage von 1.760 Metern wirkt gesundheitsfördernd und belebend und hat, bei jeglicher Aktivität in der herrlichen Natur, positive Auswirkungen auf den Körper. Sei es beim Wandern, Skifahren oder einfach nur beim Entspannen. Seit je ist das Hotel Hochschober ein Ort, der Alpines und Exotisches unter einem Dach vereint. Dort wird die Welt auf den Berg geholt: von der chinesischen Teekultur bis zu orientalischen Baderitualen, von indischem Gesundheitswissen bis zu Gaumenfreuden aus dem Alpen-Adria-Raum.

www.hochschober.com

KRALLERHOF

KRALLERHOF *****

S. 40

SALZBURG / LEOGANG



Das 5-Sterne-Hotel Krallerhof in Leogang im Salzburger Land, ist ein ganzheitliches Resort mit Fokus auf Ihrer Regeneration. Es zeichnet sich als eines der renommiertesten Häuser Österreichs durch Mut zur Innovation, Leidenschaft für Zukunft und Kraft des Neuen aus. Bereits in der vierten Generation ist die Gastgeberfamilie Altenberger darum bemüht, einen einzigartigen Erholungsort zu erschaffen. Echte Erlebnisse, leiser Luxus und eindrucksvolle Natur - dafür steht der Krallerhof. Mit imposanter Natur, eindrucksvoller Architektur, Kunst und den Menschen überzeugt der Krallerhof und bleibt als lebendige Erinnerung bestehen. So wird die Sehnsucht zum Wiederkommen geweckt.

www.krallerhof.com

S. 30 **HOTEL NESSLERHOF *******

SALZBURG / GROSSARL



Inmitten der Salzburger Bergwelt liegt der Nesslerhof - the natural happiness hotel. Unsere Zutaten: Fine Dining, schickes Design, Suiten mit Private Spa, herzliche Mitarbeiter - bei uns die Gästeflüsterer genannt -, glückliche Gastgeber sowie ein 1.800 m² großer, mit viel Liebe und Leichtigkeit gestalteter Wellnessbereich. Und die Großarler Berge, das Sahnehäubchen für Aktive. Der Nesslerhof - the natural happiness hotel liegt direkt an der Piste des Skiverbunds Ski amadé und mittendrin im sonnenverwöhnten Tal der Almen. Surrounded by nature sozusagen! Die Gastgeber Tina und Hermann Neudegger erschaffen einen exklusiven Rückzugsort, ehrlich, authentisch und vor allem von Herzen kommend. Die Gastfreundschaft der Familie, verbunden mit der einzigartigen Lage, schafft einzigartige Momente für die Gäste des Nesslerhofs.

www.nesslerhof.at

S. 28 **ALPENRESORT SCHWARZ *******

TIROL / MIEMING



Das familiengeführte Alpenresort Schwarz am Mieminger Sonnenplateau wird mit viel Herz und in langer Tradition von Familie Pirktl geführt. Das ganze Jahr über bietet es Spa- und Aktivurlaub für alle Generationen. Hier gehen moderner Luxus und historische Gemütlichkeit Hand in Hand. Das Herzstück des 5-Sterne-Hotels ist der 32.000 m² große Hotelgarten und der großzügige Wellnessbereich. Ein elegantes Wohlfühl-Ambiente zeichnet die Kosmetik- und Therapieräume aus. Die Schwarz-Gesundheitsexpert:innen und ein Team von drei Ärztinnen kümmern sich im Me Holistic Spa um das Wohl der Gäste.

www.schwarz.at

S. 20 **HOTEL POST LERMOOS *******

TIROL / LERMOOS



Umgeben von bayerischen und Tiroler Gipfeln, mit spektakulärem Ausblick auf die Zugspitze, erwartet Sie das 4-Sterne-Superior Hotel Post Lermoos idyllisch auf 1.000 Höhenmetern in Lermoos. Mit viel Herzlichkeit von Familie Dengg geführt, ist es ein Rückzugsort zum Auftanken, zum Wohlfühlen und vor allem zum Genießen. Das Hotel Post Lermoos empfängt Sie mit der perfekten Kombination aus Wellness und Gourmetgenuss.

www.post-lermoos.at

S. 26 **STOCK RESORT *******

TIROL / FINKENBERG



Das STOCK resort begeistert mit facettenreichen Glücksmomenten in einem unvergleichlichen Ambiente voller Herzlichkeit inmitten der Zillertaler Bergwelt. Getreu der Philosophie #alleskönnennichtsmüssen entspannen Sie in der 5.000 m² großen Wellness- und Spa-Welt. Im STOCK DIAMOND SPA werden Behandlungen mit hauseigenen Kosmetikprodukten angeboten. Auspowern können Sie sich bei Aktivitäten wie Yoga, Fitness und beim saisonalen Aktivprogramm. Familien genießen den Aqua Fun Park, Action Park und Kinder- sowie Teensprogramme. Kulinarisch überzeugt das Resort mit regionalen und internationalen Gerichten, vegetarisch oder vegan, begleitet von edlen MOUNT STOCK Weinen.

www.stock.at

S. 12 **HOTEL THERESA *******

TIROL / ZELL AM ZILLER



Im Herzen des Tiroler Zillertals hat man sich ganz dem guten Geschmack verschrieben. Wellnessurlauber und Genussliebhaber können im Wellnesshotel THERESA aufleben, durchatmen und nach allen Regeln der Kunst genießen. Seit drei Generationen verwöhnt Familie Egger ihre Gäste und verspricht ein Lebensgefühl der Herzlichkeit und Gastfreundschaft. Diese Werte und die einzigartige Lage des Hotel THERESA im Zillertal machen Ihren Wellnessurlaub in Tirol zu einem Naturerlebnis mit Wohlfühlgarantie. Bedacht auf Nachhaltigkeit und Qualität, bietet das Hotel seinen Gästen einzigartige und herzliche Momente.

www.theresa.at

S. 14 **NATURHOTEL WALDKLAUSE *******

TIROL / LÄNGENFELD



Im Naturhotel Waldklause beginnt der Urlaub mit dem besonderen Spiel des Lichts. Wenn es zart durch die Baumkronen blinzelt, dann sind Sie angekommen: im Ötztal. Spüren Sie die Ruhe des Waldes, tauchen Sie ein in das satte Grün der Bäume, atmen Sie tief ein und aus. Die Kraft aus der Natur schöpfen und den Lebensraum in den beeindruckenden Wäldern achten - das ist das Credo der Gastgeberfamilie Auer. Die Begeisterung für die Natur ist im ersten Natur- und Holzhotel Tirols überall spürbar, ob in den Zimmern und Suiten, im Wellnessbereich oder bei der Waldklause Naturküche. Ganz nah. Mittendrin.

www.waldklause.at

S. 18 **ÜBERGOSSENE ALM RESORT *******

SALZBURG / DIENTEN



Bereits seit zwei Generationen begrüßt die Familie Burgschwaiger in ihrem Übergossene Alm Resort in Dienten am Hochkönig im Salzburger Land ihre Gäste. Nach dem Titel einer alten Salzburger Sage benannt, zeichnen das Übergossene Alm Resort vor allem seine mystischen Wurzeln sowie seine märchenhafte Lage aus. Direkt am mächtigen Hochkönig gelegen, fügt es sich in die malerische Salzburger Landschaft ein. Nicht nur der kreativ gestaltete Wellnessbereich nimmt Bezug auf die Sage, sondern auch in der Kulinarik und der Raumgestaltung wird die Verbindung zur Region und den Wurzeln stark spürbar. Das Übergossene Alm Resort ist ein wahrer Sehnsuchtsort für echte WIR-Zeit - für Familien, Paare und Freunde! Entdecke die Schönheit der Natur und schaffe bleibende Erinnerungen.

www.uebergossenealm.at

S. 24 **WELLNESSHOTEL WARTHER HOF *******

VORARLBERG / WARTH



Der Warther Hof im charmanten Bergdorf Warth verwöhnt all Ihre Sinne: Sehen Sie das Bergpanorama, riechen Sie die würzigen Bergkräuter, schmecken Sie alpine Köstlichkeiten, fühlen Sie, wie bei Spa-Behandlungen Ihre Seele ins Gleichgewicht rückt, und hören Sie die harmonischen Naturgeräusche fernab von Hektik und Stress. Dieses Erlebnis berührt und zieht Aktivurlauber genauso in seinen Bann wie Genussfreunde und Familien. Und das Beste: Das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs liegt direkt vor der Haustüre des Wellnesshotels Warther Hof. Das ist Ihr Aktiv- und Wellnessurlaub in Vorarlberg.

www.wartherhof.at



BEST ALPINE WELLNESS HOTELS

Brixner Straße 3/4,
6020 Innsbruck, Austria

T +43 (0) 512 360261-0
info@bestwellnesshotels.at
bestwellnesshotels.at
bestwellnessfriends.com
balancealpine.at

Büro-Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 08.00 bis 17.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 13.00 Uhr

IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger:** Best Alpine Wellness Hotels

**Konzeption, Redaktion, Grafik und
Layout:** himmel. Studio für Design
und Kommunikation, Innsbruck,
www.himmel.co.at

Druck: Alpina Druck GmbH
Offenlegung nach § 25 Medien-
gesetz/Grundlegende Richtung und
Zweck des Magazins: Informa-
tion zu den Best Alpine Wellness
Hotels | Änderungen und Irrtümer
bei allen Angaben vorbehalten.

Fotos: Andre Schönherr, Daniel Zangerl,
Franz Wüstenberg, Thomas Schrott,
Hannes Niederkofler, Melanie Köck
Fotografie, Tom Klocker, Hotelarchive;
Titelbild: Der Engel (©Tom Klocker)

Irrtümer, Änderungen, Druck- und
Satzfehler vorbehalten.

